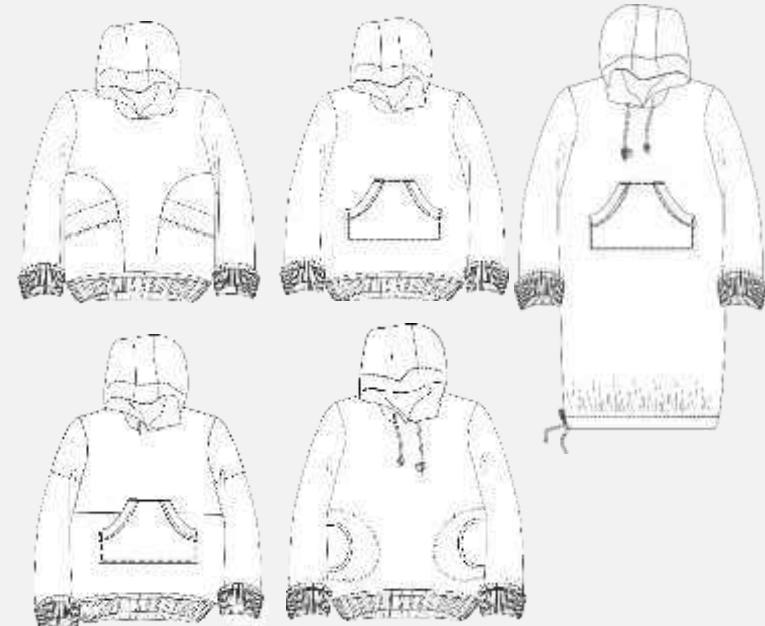




Hoodie Inga
#hoodieinga



Art.-Nr: 1-E-11

Größe: 34-54

Schwierigkeitsgrad:

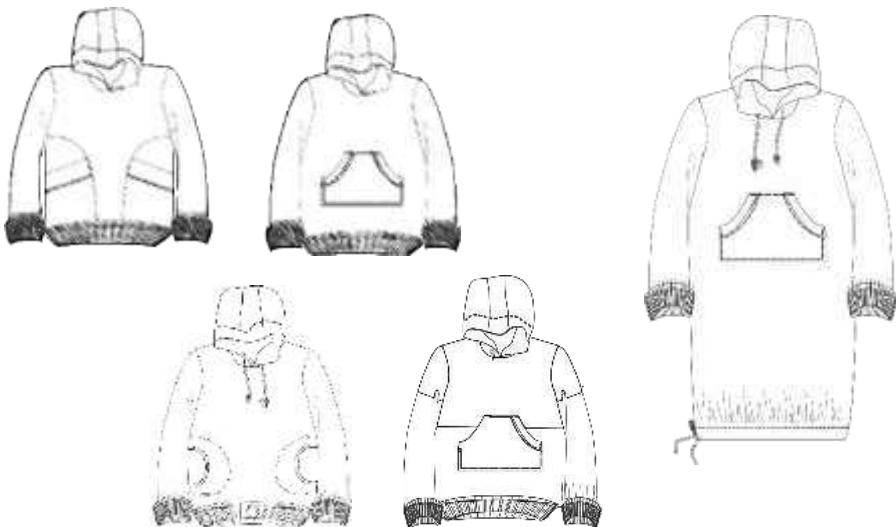


TOSCAminni

Schnittmanufaktur



Schnittskizze



Einkaufsliste Hoodie Inga

Material

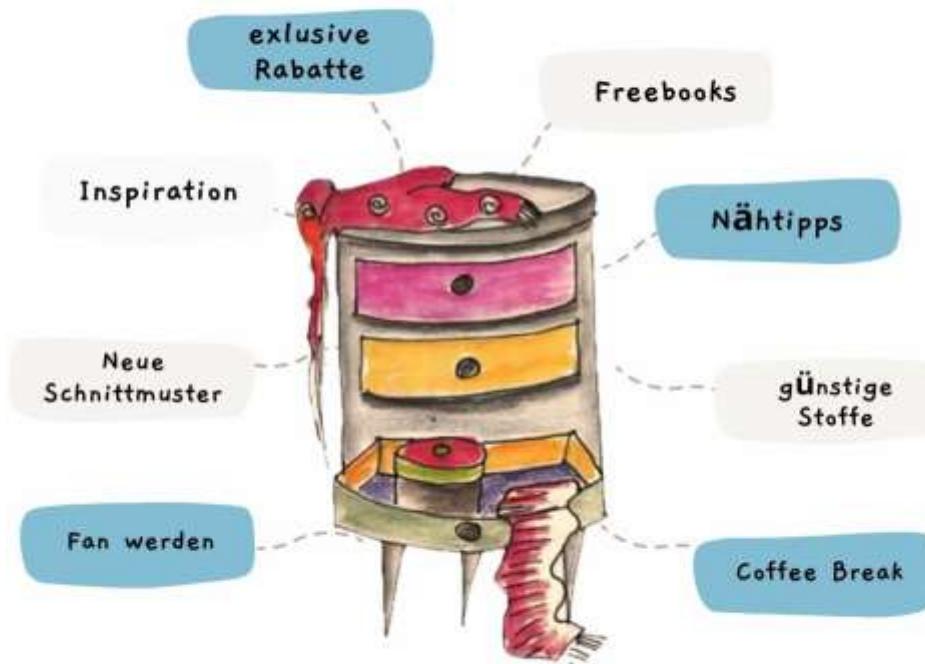
- Dickere Stoffe, wie Sweat-Jersey, Kuschel-Fleece, Teddy, Plüscher
- Kordel für Kapuze
- Ösen für Kordel (optional)

Stoffverbrauch – Stoffbreite 1,40m

| Größe | Stoffbreite 1.60m | Stoffbreite 1.40m | Bündchen Breite 14cm Taillenbund/ Ärmelbündchen |
|-------|----------------------|----------------------|--|
| 34-36 | 1,60m | 1,80m | 1,10m/40cm |
| 38-40 | 1,80m | 1,80m | 1,10m/50cm |
| 42-44 | 1,85m | 2,10m | 1,20m/60cm |
| 46-48 | 1,90m | 2,20m | 1,20m/70cm |
| 50-54 | 2,40m | 2,40m | 1,25m/80cm |

| Größe | Stoffbreite 1.60m Mittel/ Lang | Stoffbreite 1.40m Mittel/lang | Bündchen Breite 14cm Ärmelbündchen |
|-------|--------------------------------------|-------------------------------------|--|
| 34-36 | 2,00m/2.20m | 2.10m/2.40m | 40cm |
| 38-40 | 2.00m/2.20m | 2.10m/2.40m | 50cm |
| 42-44 | 2.00m/2.20m | 2.20m/2.50m | 60cm |
| 46-48 | 2.20m/2.40m | 2.40m/2.70m | 70cm |
| 50-54 | 2.50m/2.70m | 2.40m/2.70m | 80cm |

Melde Dich an für unseren Newsletter



www.toscaminni.de

Trag Dich für unseren Newsletter ein und profitiere von regelmäßigen exklusiven Angeboten, die nur Newsletter-Abonnent:innen bekommen.

[>>Zum Anmeldeformular](#)

Markiere doch Deine Werke ☺

Die Community und wir wollen Deine Kreationen auf alle Fälle gerne bewundern, deshalb würden wir uns freuen, wenn Du Deine Fotos mit den Hashtags #hoodieinga #toscaminni markierst.



Nutzungslizenz Schnittmuster und Stickdateien

Du erhältst zu jedem erworbenen Produkt (Schnittmuster / Stickdatei / Ebook) eine Nutzungslizenz.

Gewerbliche Nutzung

Alle selbst erstellten Produkte aus unseren Schnittmustern/Stickdateien/E-Books dürfen im kleinen Rahmen (50 Stück) verkauft werden. Wir bestehen jedoch darauf, dass wir als Hersteller des Schnittmusters/Stickdatei/E-Book mit unserem Namen „TOSCAminni Schnittmanufaktur“ sowie Internet-Adresse: www.toscaminni.de genannt werden.

Eine Bearbeitung und Verwendung der Inhalte über den angegebenen Umfang hinaus darf der Kunde nur mit Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers durchführen.
Bei Fragen nimm bitte Kontakt mit uns auf unter info@toscaminni.de

Urheberrecht

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet.
Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden.
Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Du druckst benutzerdefiniert oder in tatsächlicher Größe aus.

Wir haben zur Kontrolle eine Extra PDF Datei mit dem Testquadrat beigefügt, so dass Du dir Fehldrucke ersparen kannst.

Um die Blätter haben wir Linien gezogen, sowie Reihen/ und Seitenangaben hinzugefügt.

Die Seitenränder entweder abschneiden oder überlappend zusammen kleben.

Tipp:

Die Ränder so abschneiden, dass rechts jeweils ein Rand zum Aufeinander kleben übrig bleibt.

Die Blätter liegen dann ca. 0,5cm übereinander und das zusammenkleben fällt leichter.



Nähanleitung • Schnittmuster

Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt.

Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Viele haben Maße, die vielleicht über 2 oder 3 Größen laut Maßtabelle laufen.

Beispiel: Oberweite wäre laut Maßtabelle Größe 36 – Taille Größe 32, Hüfte Größe 40.

Wie gehst Du vor?

Prüfe, wo die Figur Betonung im Schnitt liegt.

Hier ein paar Beispiele, um das Prinzip zu verstehen:

Etuikleid

Hier geht man von der Hüfte aus – anhand der obigen Maße wählst Du den Schnitt anhand der Hüftweite aus, d.h. Größe 40 und passt die restlichen Maße an.

Kleid mit Tellerrock

Oberweite ist maßgebend und die Taille muss angepasst werden. Hier Größe: 36

Hose

Taille und Hüfte betonen die Figur – wir wählen Größe 40 und passen den Rest an.

Empirekleid

Oberweite ist maßgebend und der Rest muss angepasst werden.

Stoff-Dehnung berücksichtigen:

Ebenso ist die Dehnung des Stoffes entscheidend. Ein und derselbe Schnitt wirken – je nach Stoffdehnung - unterschiedlich. Wenn Du Jersey verwendest, der sich stark zieht, musst Du Dich evtl. für eine andere Verarbeitung entscheiden, als wie beispielsweise in der Anleitung gezeigt.

Individuelle Figur berücksichtigen:

Außerdem solltest Du die „Weite“ sowie auch die „Länge“ des Kleidungsstückes für Dich überprüfen. Bist Du recht klein oder groß, hast Du übermäßig starke Oberarme oder besonders lange Arme, dann plane einfach beim Zuschnitt mehr Spielraum mit ein, um die Maße später individuell anzupassen.

Nahtzugabe 2 cm – Profis machen es vor:

Um mehr Spielraum an Taille und Hüfte zu haben, empfiehlt es sich, an den Seitennähten 2cm Nahtzugabe zugeben.

Schneiderpuppe:

Ein gutes Hilfsmittel wäre auch eine größenverstellbare Schneiderpuppe, an der Du Deine eigenen Maße anpassen kannst. Die Anschaffung lohnt sich, wenn Du gerne und viel näbst.

Verarbeitung von Web- und Jerseystoffen:

Bei Jersey musst Du die Elastizität berücksichtigen, weil diese differiert, auch wenn jeder Jersey die gleiche Stoffzusammensetzung hat. Webstoffe, verzeihen nur schwer Nähfehler.



Nähanleitung • Schnittmuster

Probemodell zum Teil anfertigen – z.B. bei Schnitten, die die Oberweite betonen:

Es genügt, wenn Du das Oberteil probenähst: Also Zuschneiden, heften, Anprobe machen und ggf. Änderungen vornehmen. Im Anschluss etwaige Änderungen auf den Schnitt übertragen.

Modell aus Nessel anfertigen:

Bei teuren Stoffen empfiehlt sich ein Modell aus Nessel zu nähen. Anschließend übernimmst Du alle Änderungen auf Deinen Papierschnitt und erst dann schneidest Du Deinen Lieblingsstoff zu.

Anpassungen vornehmen – so geht's:

You Tube Videos sind kostenlos und sehr zu empfehlen – sie zeigen auch andere Nähschritte, die Du vielleicht noch nicht kennst und ersparen Dir einen Nähkurs. Empfehlenswert sind Videos von „Piexsu“ oder „Anna“ von „Einfach nähen“.

Makerist: Diese Videos sind zwar kostenpflichtig, lohnen sich jedoch voll und ganz. Die Verarbeitung wird von Profis gezeigt.

Fazit: Die **Investition in die Arbeitsvorbereitung**, d.h. genaues Ausmessen + Testmodell lohnt sich.

Dein Erfolg: Ein perfekt sitzendes Unikat, das Deine Persönlichkeit unterstreicht.

Gleiches gilt auch für Kinderkleidung – nicht jedes Kind entwickelt sich gemäß der vorgegebenen Maßtabelle und der Schnitt sollte dann entsprechend angepasst werden, damit das Kleidungsstück sitzt.

Pflegehinweis:



Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will.

Also, wer das Teil später nur mit der Hand wäscht, dann reicht es, den Stoff mit der Hand vorzuwaschen. Und wer's mit der Waschmaschine will, dann bitte in der Waschmaschine vorwaschen (**Wolle/Walk im Wollwaschprogramm**).

Gleiches gilt auch für das Trocknen – also Stoff im Wäschetrockner trocknen, wenn er später auch mit dem Wäschetrockner getrocknet werden soll usw.

Walk/Wolle bitte nie im Wäschetrockner trocknen – diese nach dem Waschen vorsichtig in Form ziehen, lufttrocknen lassen und danach vorsichtig dämpfen.



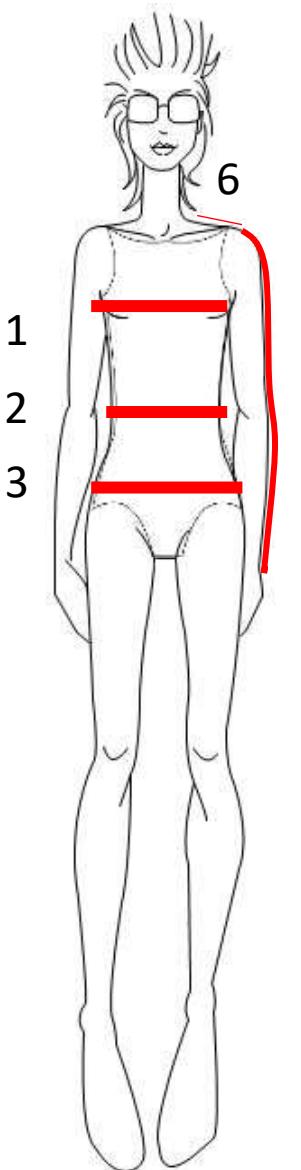
| Abkürzungen für Beamer | Deutsch | Englisch |
|---------------------------|-------------------------------|--------------------|
| 1 x SB | 1 x im Stoffbruch zuschneiden | 1x cut in the fold |
| VT | Vorderteil | Front |
| sVT | Seitl. Vorderteil | Front side |
| mVT | Mittl. Vorderteil | Front middle |
| RT | Rückenteil | Back |
| sRT | Seitl. Rückenteil | Back side |
| mRT | Mittl. Rückenteil | Back middle |
| Ärmel | Ärmel | sleeve |
| NZ | Nahtzugabe | Seam allowance |
| SZ | Saum | hem |
| hM | Hintere Mitte | Centre back |
| Rv | Reißverschluss | Zipper |
| Fl | Fadenlauf | Graineline |
| Blende | Blende | aperture |
| TA | Tasche | pocket |



Maßtabelle

| | Größe | 34 | 36 | 38 | 40 | 42 | 44 | 46 | 48 | 50 | 52 | 54 |
|---|----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 1 | Oberweite | 80 | 84 | 88 | 92 | 96 | 100 | 104 | 110 | 116 | 122 | 128 |
| 3 | Hüftweite | 86 | 90 | 94 | 98 | 102 | 106 | 110 | 116 | 122 | 128 | 134 |
| 4 | Taillenweite | 62 | 66 | 70 | 74 | 78 | 82 | 86 | 92 | 98 | 104 | 110 |
| | Schulterbreite | 12 | 12 | 12 | 13 | 13 | 13 | 13 | 14 | 14 | 14 | 14 |
| 5 | Ärmellänge | 59 | 59 | 60 | 60 | 61 | 61 | 61 | 61 | 62 | 62 | 62 |





1 Oberweite:

Die Oberweite wird waagerecht um den Körper gemessen. Das Maßband wird um die höchste Stelle der Brust und über die Schulterblätter/Rücken gelegt

2 Taillenweite:

Das Maßband wird locker um die Taille gelegt

3 Hüftweite:

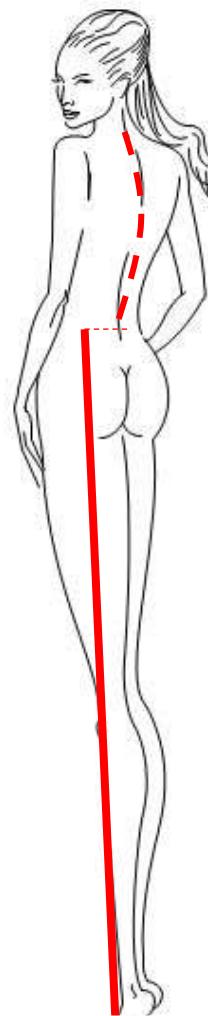
Die Hüfte wird um die stärkste Stelle gemessen

5 Armlänge:

Die Armlänge wird mit einem leicht angewinkeltem Arm gemessen, über den Ellbogen bis zum Handgelenk

6 Schulterbreite:

Vom Halsansatz bis zur Armkugel

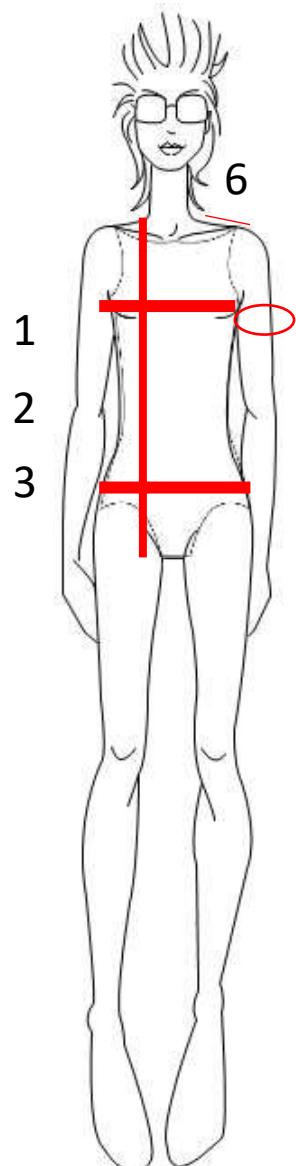


Rückenlänge:

Vom Halsansatz bis zur Taille messen

Seitliche Länge:

Die Länge von der Taille bis zum Fußboden messen



Welche Maße benötigst Du für dieses Shirt?

Der Hoodie hat eine Mehrweite von ca. 6cm und ist auf eine Körpergröße von 1,68 ausgerichtet. Du musst Dich zur Größenauswahl Deinen „stärksten“ Stellen (Oberweite / Hüfte orientieren)

Die Ärmel sind überlang geschnitten – möchtest Du das nicht, bitte nachmessen und nach Deinen Wünschen den Schnitt ändern

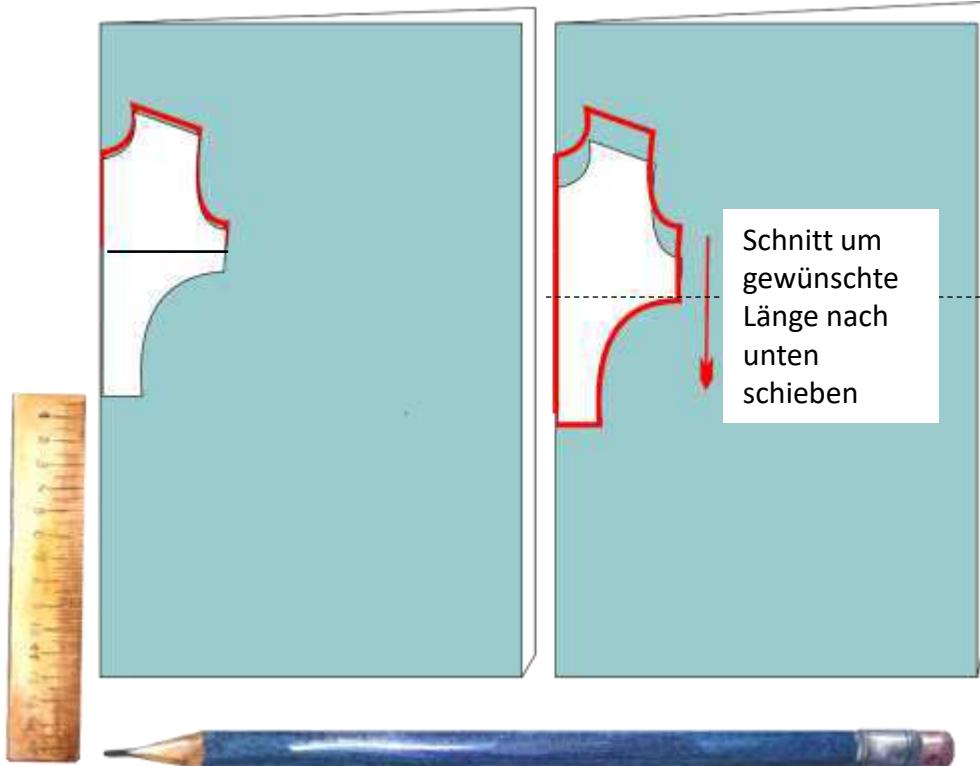
Auf Seite 10 - 14 zeigen wir Dir, wie Du ganz einfach den Schnitt verlängern oder verkürzen kannst

Als erstes wählst du die gewünschte Schnittgröße aus und richtest Dir Deinen Papierschnitt her.

Am einfachsten wäre es, wenn Du an Dir den Schnitt anhältst und somit kontrollierst wie viel Du den Schnitt verlängern möchtest oder natürlich auch kürzen – Oder Du orientierst Dich an einem Lieblingsteil, das perfekt passt.



Wir zeigen Dir, wie Du den Schnitt verlängerst / verkürzt



Du benötigst Schneiderkreide oder einen anderen Stift, mit dem Du auf Deinem Stoff Markierungen vornehmen kannst und ein längeres Lineal.

(Achte darauf, dass Kreide oder Stift nicht ausfärben – evtl. legst Du ausnahmsweise Deinen Schnitt auf der linken Seite auf – das bleibt Dir überlassen)

Du legst den Schnitt auf Deinen Stoff – wir haben hier ein Vorderteil, das am Stoffbruch angelegt wird. Auf dem Schnitt ist eine Markierung eingezeichnet, an welcher Stelle die Länge verändert werden kann.

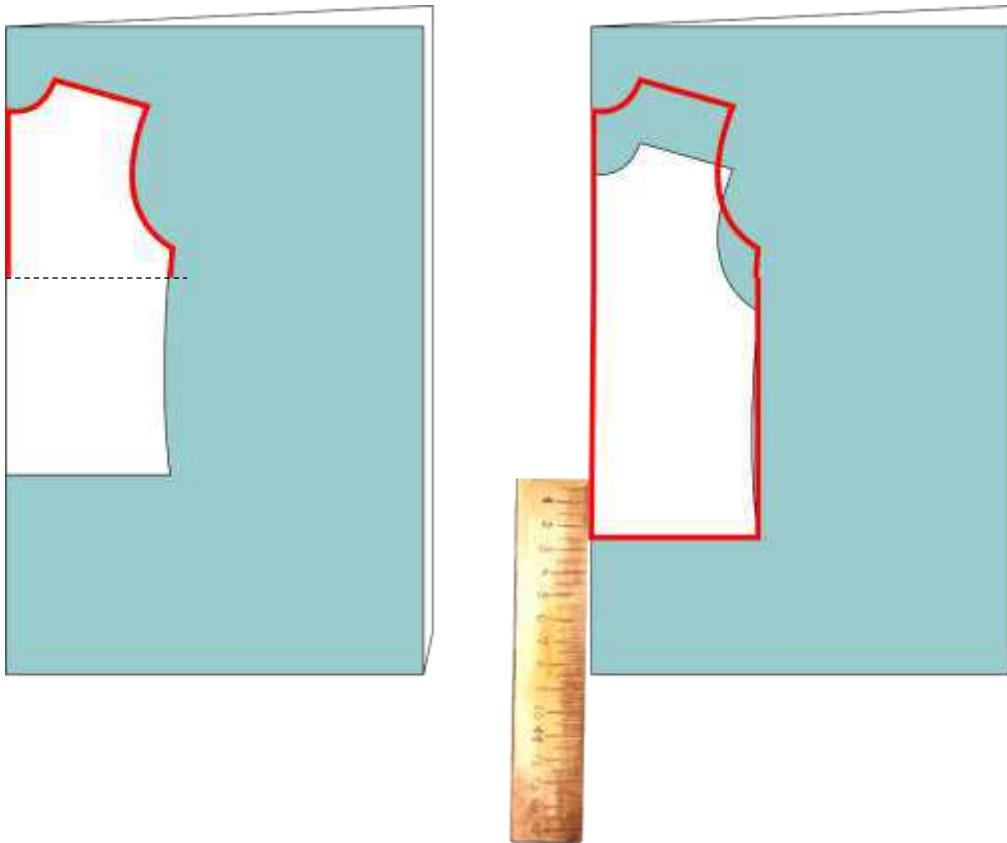
Mit Schneiderkreide zeichnen wir uns nun das Oberteil auf den Stoff auf, bis zu besagter Markierung (siehe linkes Bild, rote Linien)

Wir wollen das Vorderteil um beispielsweise 3cm verlängern: Du schiebst nun den Schnitt am Stoffbruch entlang, gerade nach unten, bis Du die 3cm erreicht hast.

Dann zeichnest Dir unten nun wieder den Schnitt auf Deinen Stoff und verbindest beide Teile – in diesem Seitenteil ist ein Bogen, dazu musst Du **oben** die Seitennäht verlängern. Unterhalb des Bogens wird nichts verändert, da Du sonst die Seitenteile/Taschen nochmals anpassen müsstest.

Das Verkürzen funktioniert ebenso.





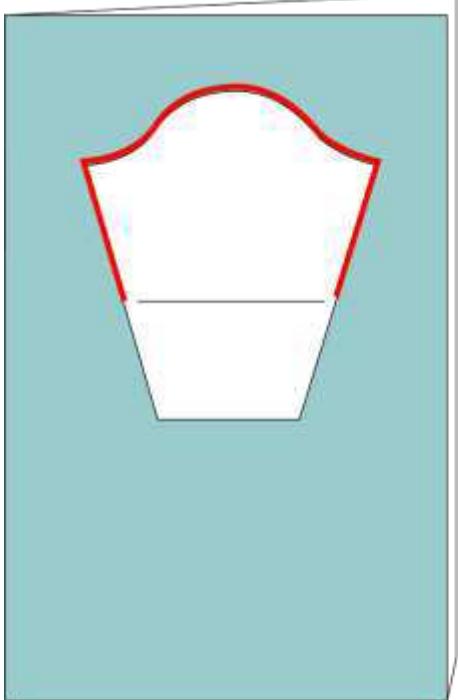
Am Rücken gehst Du genau so vor

Schnitt bis zur Markierung auf den Stoff übertragen

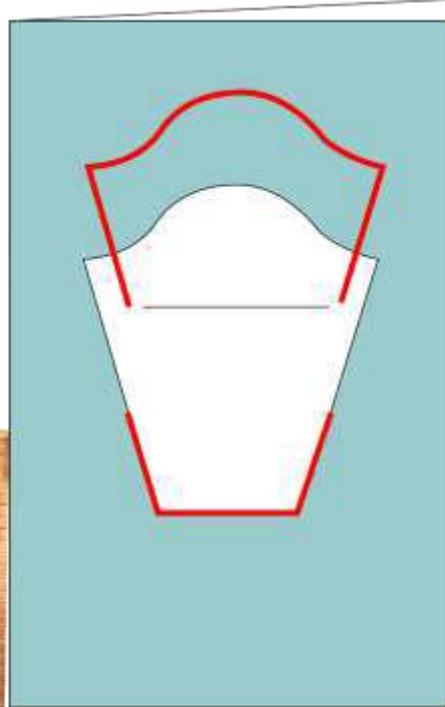
Schnitt wieder gerade nach unten schieben, bis Du die gewünschte Länge erreicht hast

Schnitt weiter auf den Stoff übertragen und die Seiten angleichen



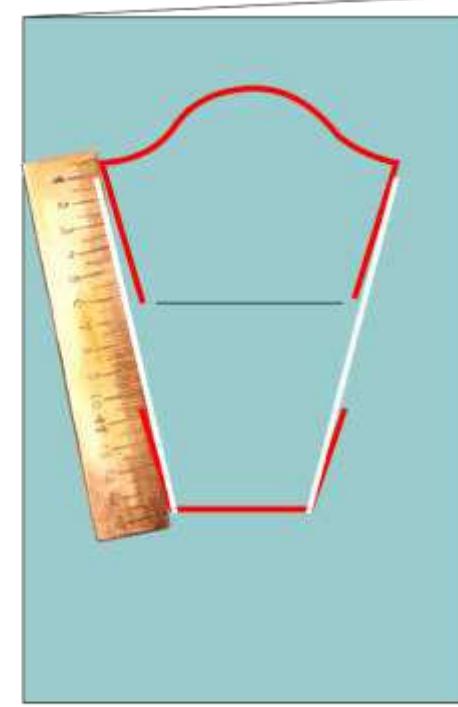


Ärmel bis zur Markierung
aufzeichnen



Schnitt nach unten schieben
bis die Wunschlänge erreicht
ist

Schnitt aufzeichnen



Seiten angleichen



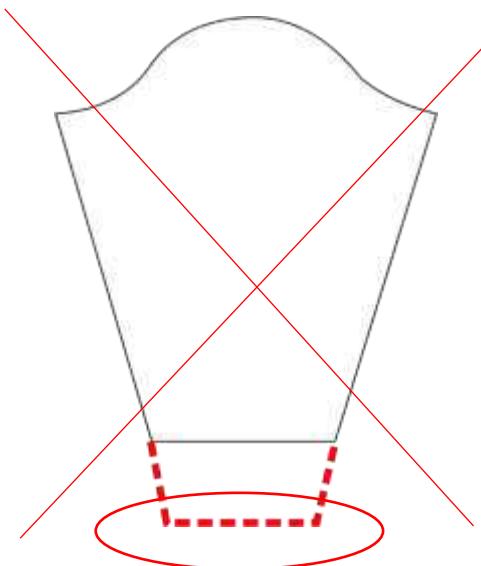
Was ist generell zu beachten, wenn ich einen Schnitt verlängere oder verkürze

Der Schnitt muss so verlängert und gekürzt werden, dass er seine ursprünglich Form behält.

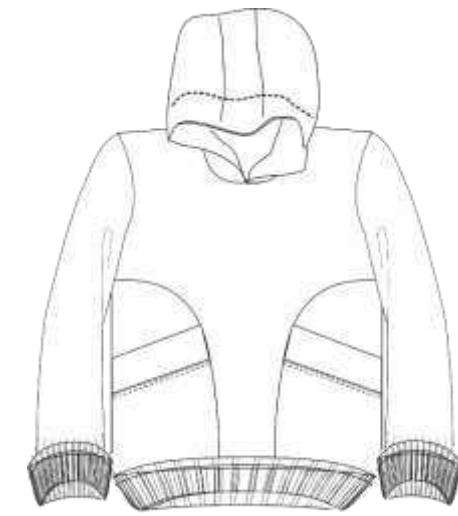
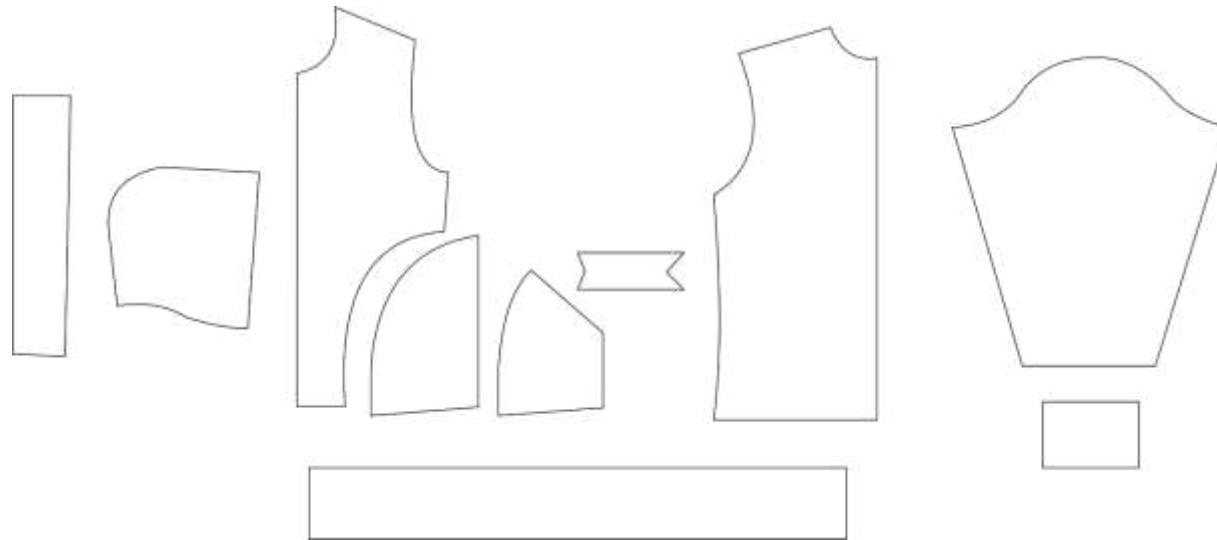
Ein gutes Beispiel sind die Ärmel. Würdest Du die Ärmel einfach nach unten hin verlängern, wird der Ärmel am Ende zu eng. Das Gleiche wäre bei einem ausgestellten Rock: Wird er einfach so verlängert, wird er am Ende unten zu viel Weite haben.

Bei dem hier gezeigten Vorderteil ist es wichtig, die Länge **über dem** Bogen zu verändern, weil Du ansonsten die Seitenteile und die Taschen ebenfalls verlängern müsstest, was natürlich wesentlich mehr Aufwand bedeutet.

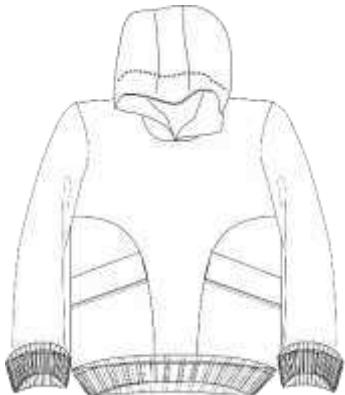
Wenn Du die Teile verkürzen möchtest, funktioniert es ebenso, Du schiebst lediglich die Teile nach oben und gleichst die Seitennähte wieder an.



Technische Zeichnung – Variante 1 – Seitentaschen:



Zuschneideplan



*Variante 1
Seitentaschen:*

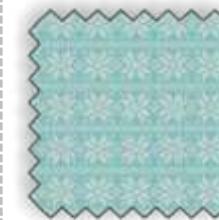
| Oberstoff | Zuschnitt | Bündchenstoff/ Jersey |
|-------------------------------------|----------------|--------------------------|
| Vorderteil | 1x Stoffbruch | |
| Seitl. Vorderteil | 2x | |
| Taschenteil | 2x | |
| Taschenblende | | 2x |
| Rückenteil | 1x Stoffbruch | |
| Ärmel | 2x gegengleich | |
| Ärmelbündchen | | 2x |
| Kapuze (alternativ m. Futter) | 2x gegengleich | |
| Kapuzen- Mittelteil | 1 | |
| Saumbündchen | | 1x |

Hinweis:

Nahtzugabe siehe Schnittmuster



Oberstoff



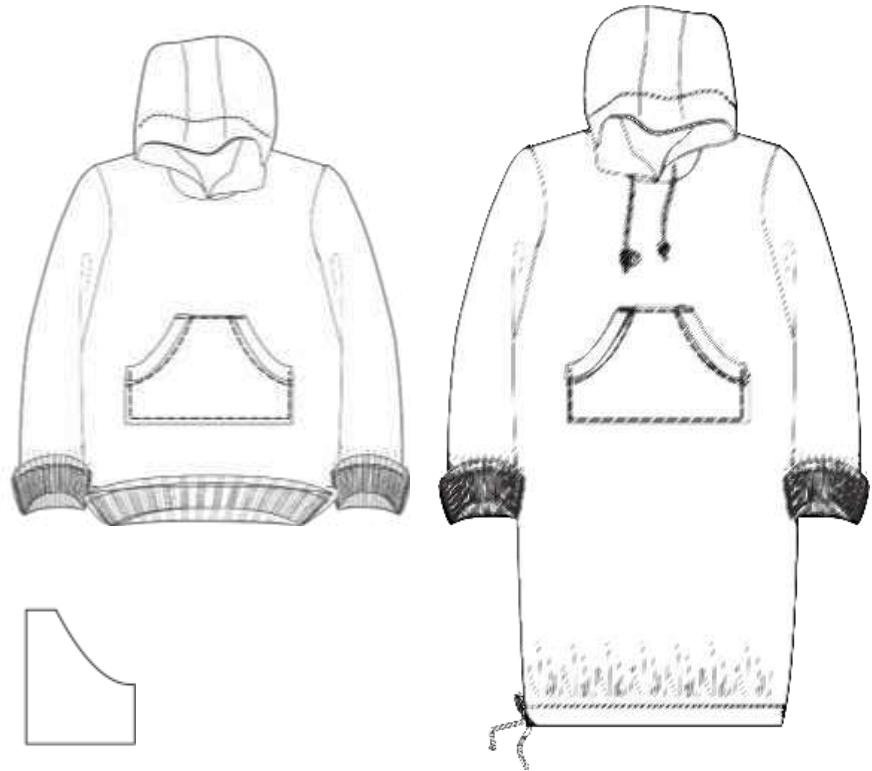
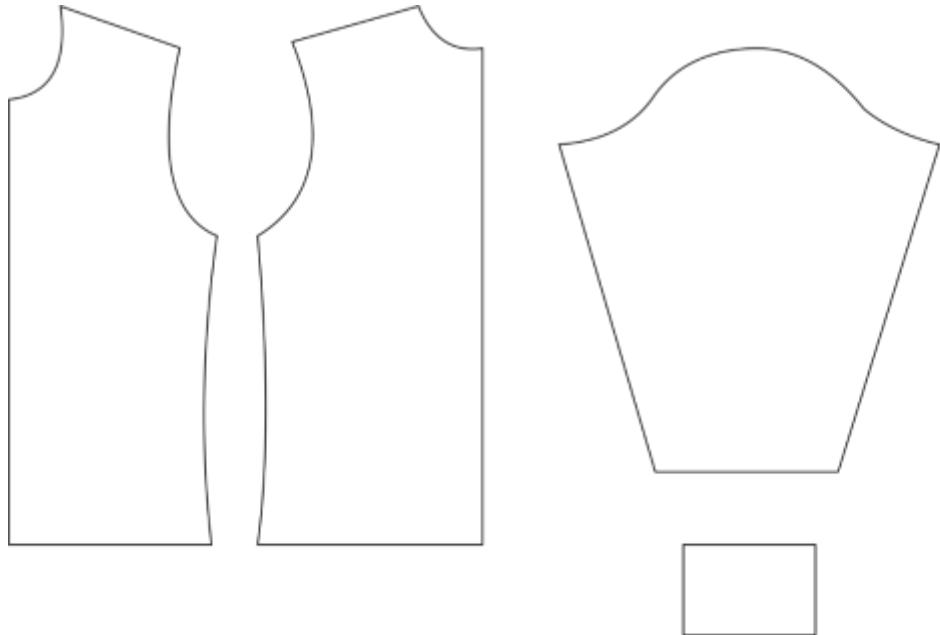
Kontrast-/Futterstoff/
Bündchenstoff



Die Rückseite ist weiß



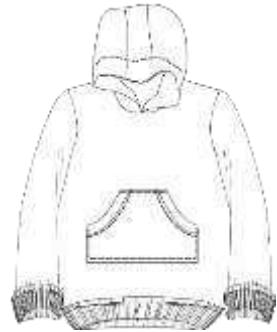
Technische Zeichnung – Variante 2 – Beuteltasche:



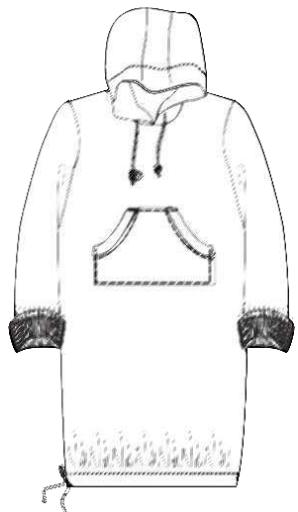
Das Hoodie-Kleid wird ebenso wie der Hoodie (Variante 2) genäht.



Zuschneideplan



Variante 2
Beuteltaschen:



| Oberstoff | Zuschnitt | Bündchenstoff/ Jersey |
|--|----------------|--------------------------|
| Vorderteil | 1x Stoffbruch | |
| Tasche | 1x Stoffbruch | |
| Streifen für Tasche 4 cm breit/ ausreichend Lang für jede Seite | | 2x |
| Rückenteil | 1x Stoffbruch | |
| Ärmel | 2x gegengleich | |
| Ärmelbündchen | | 2x |
| Kapuze (alternativ m. Futter) | 2x gegengleich | |
| Kapuzen-Mittelteil | 1 | |
| Saumbündchen | | 1x |

Hinweis:

Nahtzugabe siehe Schnittmuster



Oberstoff



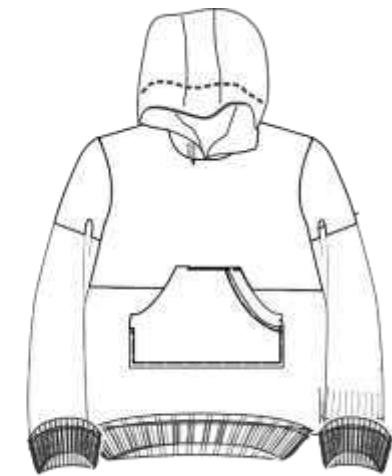
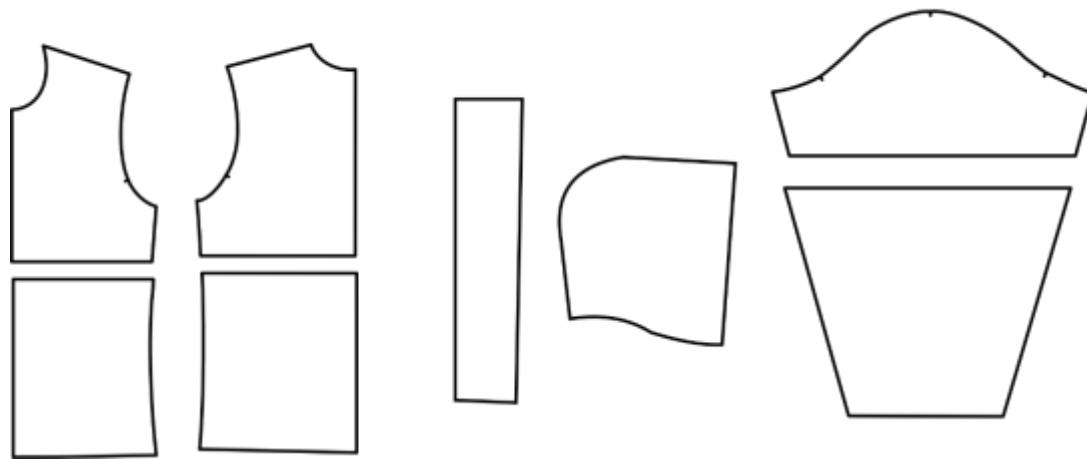
Kontrast-/Futterstoff/
Bündchenstoff



Die Rückseite ist weiß

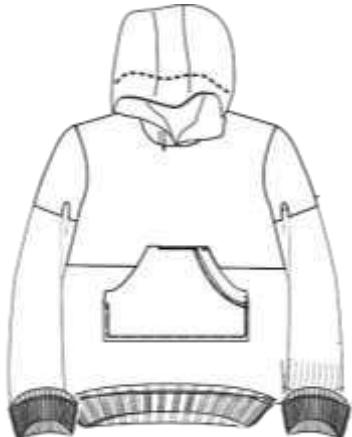


Technische Zeichnung - Variante 3 - Colorblocking



Zuschneideplan

Variante 3
Colorblocking:



| Oberstoff | Zuschnitt | Bündchenstoff/ Jersey |
|--|----------------|--------------------------|
| Vorderteil Passe Vorderteil unten | 1x Stoffbruch | |
| Tasche | 1x Stoffbruch | |
| Streifen für Tasche 4 cm breit/ ausreichend Lang für jede Seite | | 2x |
| Rückenteil Passe Rückenteil unten | 1x Stoffbruch | |
| Ärmel oben Ärmel unten | 2x gegengleich | |
| Ärmelbündchen | | 2x |
| Kapuze (alternativ m. Futter) | 2x gegengleich | |
| Kapuzen-Mittelteil | 1 | |
| Saumbündchen | | 1x |

Hinweis:

Nahtzugabe siehe Schnittmuster



Oberstoff



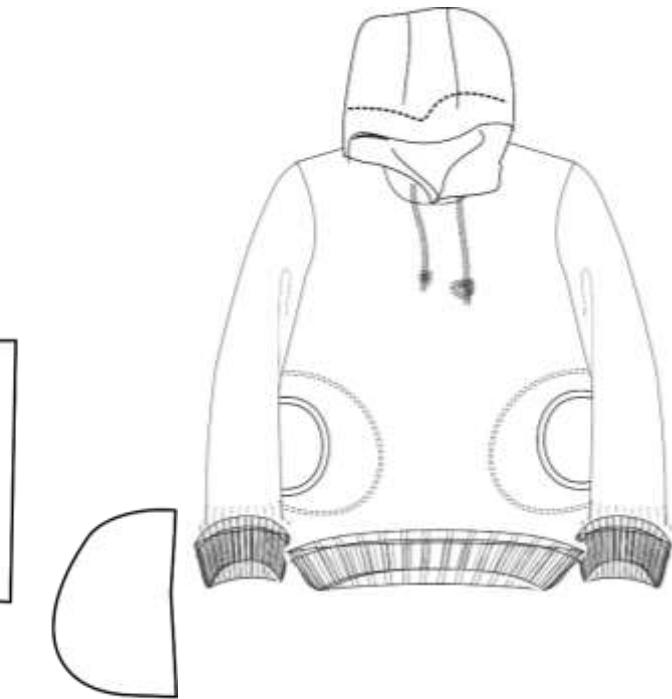
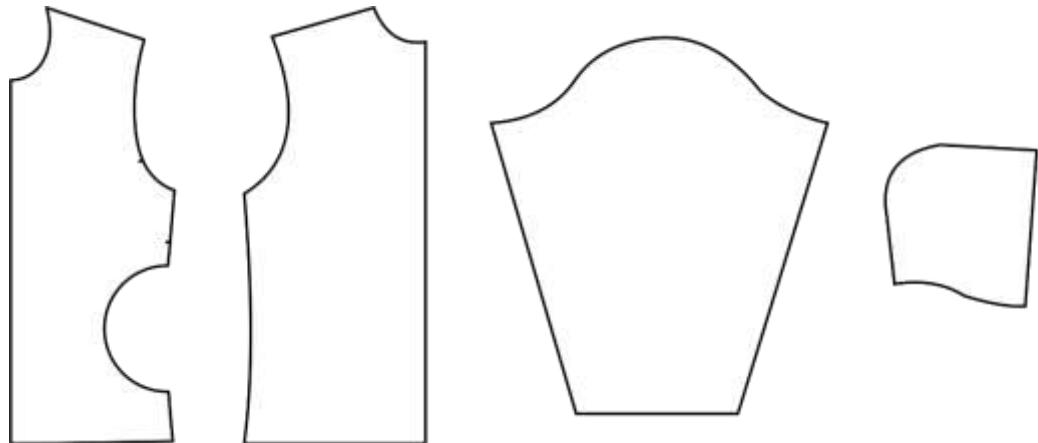
Kontrast-/Futterstoff/
Bündchenstoff



Die Rückseite ist weiß

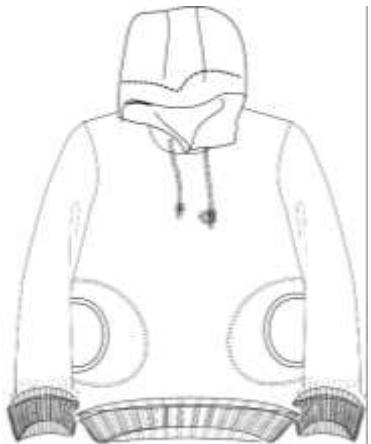


Technische Zeichnung - Variante 4 – runde Taschen



Zuschneideplan

*Variante 4
runde Taschen:*



| Oberstoff | Zuschnitt | Bündchenstoff/ Jersey |
|--|----------------|--------------------------|
| Vorderteil | 1x Stoffbruch | |
| Taschenfutter | 2x | |
| Streifen für Tasche 4 cm breit/ ausreichend Lang für jede Seite | | 2x |
| Rückenteil | 1x Stoffbruch | |
| Ärmel | 2x gegengleich | |
| Ärmelbündchen | | 2x |
| Kapuze (alternativ m. Futter) | 2x gegengleich | |
| Kapuzen-Mittelteil | 1 | |
| Saumbündchen | | 1x |

Hinweis:

Nahtzugabe siehe Schnittmuster



Oberstoff



Kontrast-/Futterstoff/
Bündchenstoff



Die Rückseite ist weiß



Tipp für Nähanfänger!



Mit welcher Maschine nähe ich Jersey?

Wenn Du eine Overlockmaschine besitzt, wirst Du Dich mit der Verarbeitung von Jersey sehr viel leichter tun, weil in der Maschine meistens ein Differenzialtransport eingebaut ist. Diesen kannst Du bei Jersey in der gewünschten Stärke einstellen.

Das Differenzial verhindert, dass die Nähste beim Nähen ausleihen und so unschön wellig abstehen.

Außerdem können mit einer 4-Faden Overlock die Jerseystoffe in einem Arbeitsgang genäht und versäubert werden.

So kannst Du die Overlock richtig einstellen:

Als erstes werden die Nadeln ausgetauscht – Du solltest Jersey Nadeln verwenden oder auch Organic-Nadeln. Diese Nadeln verhindern, dass beim Nähen Löcher in den Jersey gerissen werden.

Zum Einstellen des Differenzials nähe ich Reste, die aus dem Zuschnitt übrig geblieben sind genau so zusammen, wie später mein Werkstück zusammengenäht wird. Ich teste also ganz normale gerade Nähste aber auch Rundungen - eine Rundung verhält sich anders als eine Seitennaht.

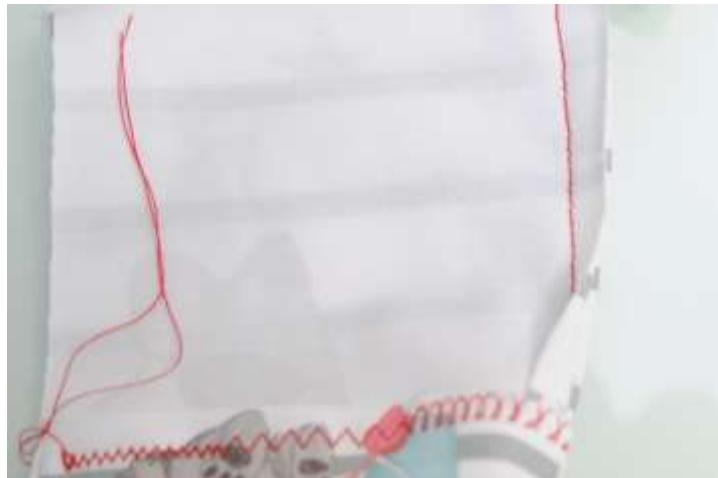
Das Differential ist richtig einstellt, wenn die Naht nach dem Nähen flach auf dem Tisch liegt. Sie darf sich nicht wellen. Tut sie es doch, muss das Differential höher gestellt werden.

Der Stoff, der mehr eingehalten werden muss, liegt immer unten. (Das ist beispielsweise wichtig, wenn Du Jersey und Webstoff zusammen verarbeiten möchtest. Also liegt der Jersey unten und der Webstoff oben)



Bei meiner Nähmaschine Brother Innovis ist ein Obertransport Fuß dabei. Ich weiß, dass es ebenfalls welche zu kaufen gibt für die Bernina Nähmaschinen. Obertransporterfüße werden gerne zum Nähen von Samt oder Karostoffen verwendet.

Was vielleicht nicht so bekannt ist, er eignet sich hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.



Hier wurde die Naht ohne Obertransport genäht – die Naht geht gerade so – mit Bügeln ist sie sogar zu gebrauchen – aber vermutlich ist dieser Jersey nicht so anfällig, dass er sich verzieht



Auf diesem Fleckchen habe ich verschiedene elastische Stiche ohne Obertransport versucht. Der Saum wellt sich sehr stark und ich persönlich wäre mit diesem Ergebnis nicht zufrieden und sehr enttäuscht





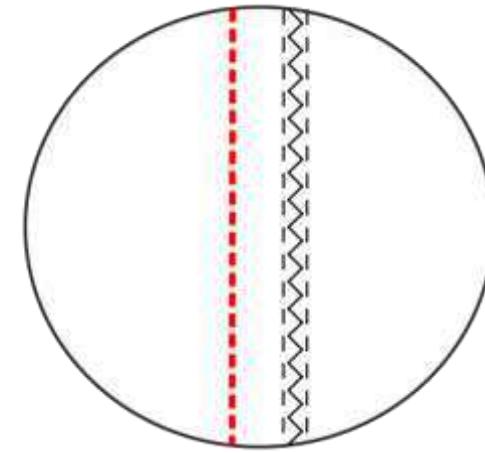
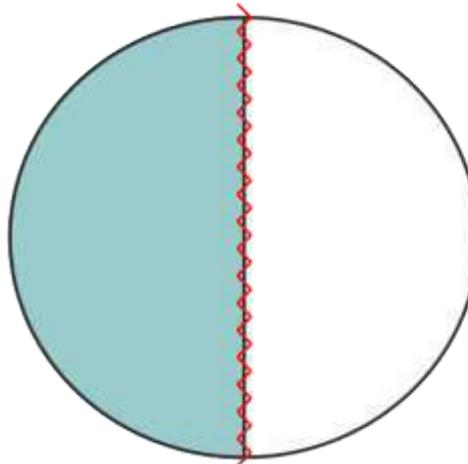
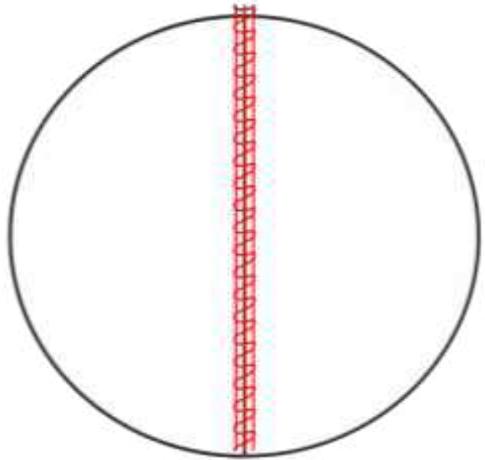
Die Naht mit dem Obertransport ist perfekt. Wenn die Naht anschließend ausgebügelt ist, kennt man keinen Unterschied zur Overlock. Manchmal ist es sogar von Vorteil, wenn Jersey mit der Nähmaschine genäht wird

Auch die verschiedenen Overlock/elastischen Stiche der Nähmaschine werden einwandfrei verarbeitet und es wellt sich nichts

Auch hier ist das Ergebnis nach dem Bügeln perfekt



Nähte für Jersey



- Die einfachste Verarbeitungsmethode funktioniert natürlich mit einer Overlock –
- Tipp: wir arbeiten mit einer Babylock und können diese Marke wärmstens empfehlen
- Nähst Du mit der Nähmaschine, können wir Dir empfehlen zuerst die Nähte ebenfalls mit einem kleinen Steppstich (Länge 2-2,5) zu nähen und anschließend beide Lagen mit einem Overlockstich zu versäubern.
- Tipp: Wir nähen mit einer Juki Industriemaschine und erzielen sehr schöne Ergebnisse, die einer Overlockverarbeitung in nichts nachstehen



Und los geht's:

Papierchnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnitteile übertragen.

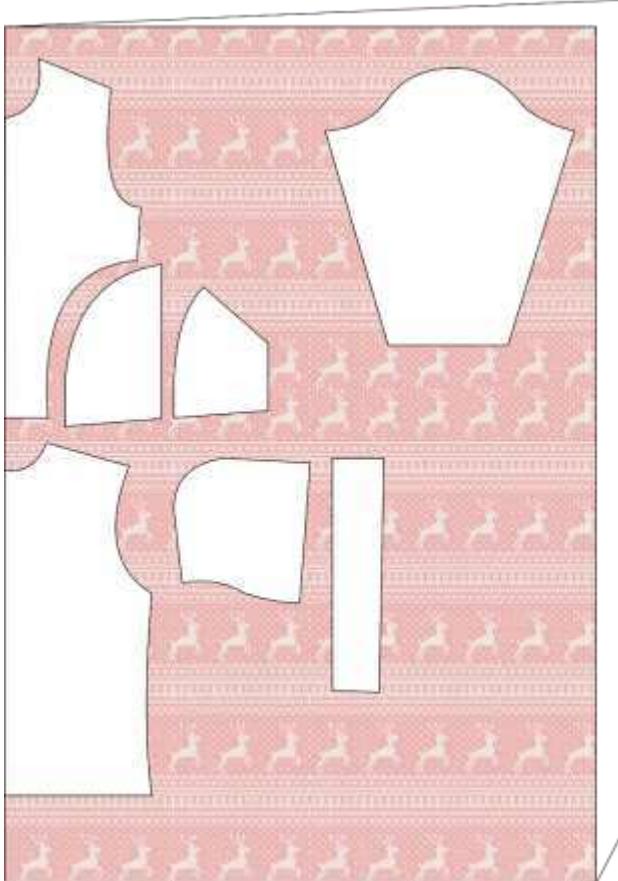
Die schwarzen Punkte auf dem Schnitt stellen die Markierungen dar, die Du auf den Stoff übertragen sollst. Entweder Passpunkte mit Kreide markieren oder kleine Dreiecke in die Saumzugabe schneiden.

Bei Stoffen, die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren

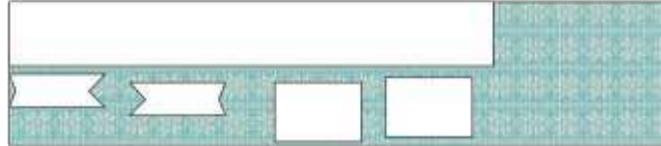
Alle Teile, außer der Stoff franst nicht, wie beispielsweise Walk oder Jersey, mit der Overlock oder einem kleinen Zickzackstich versäubern

Zuschneide Plan

Stoffbruch



Bündchenstoff einlagig



Die Stoffauflage ändert sich je nach Größe





Den Hoodie mit der Kängurutasche kannst Du auch als Kleid nähen – ideal zum Kuscheln auf der Couch.

In der Schnittdatei ist die Datei „Korpus Kleid Inga“ enthalten. Die Nähschritte sind identisch mit dem Hoodie Variante 2.

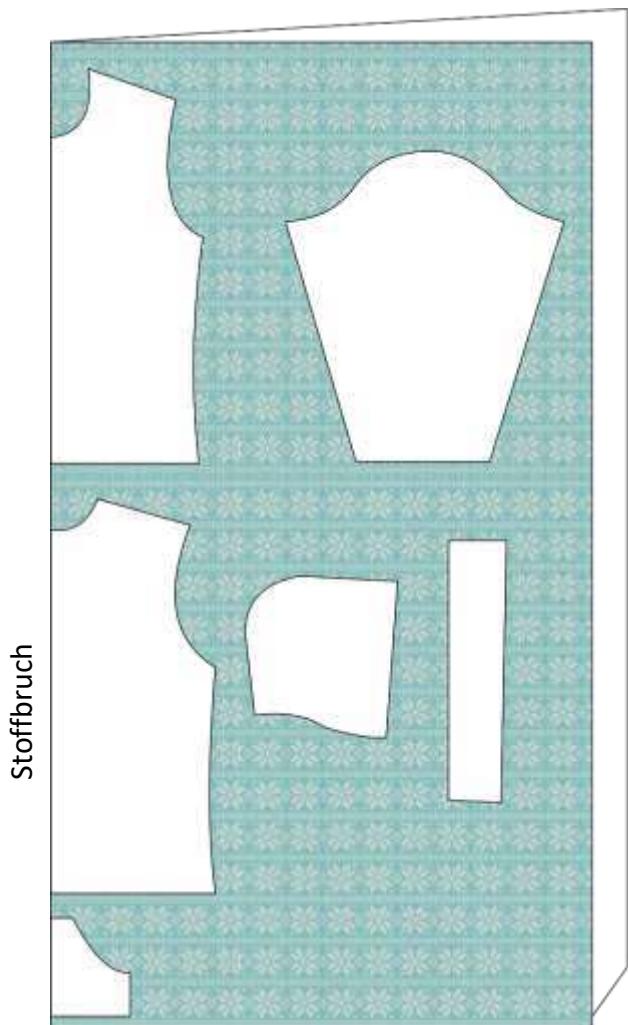
Für den Saum nimmst Du kein Bündchen sondern:

- schlägst diesen einfach 3cm nach links
- steppst diesen ab
- und ziehst eine Kordel zum Einhalten ein

So hast du ein kuscheliges Kaminkleid für verschneite Winterabende



Zuschneide Plan



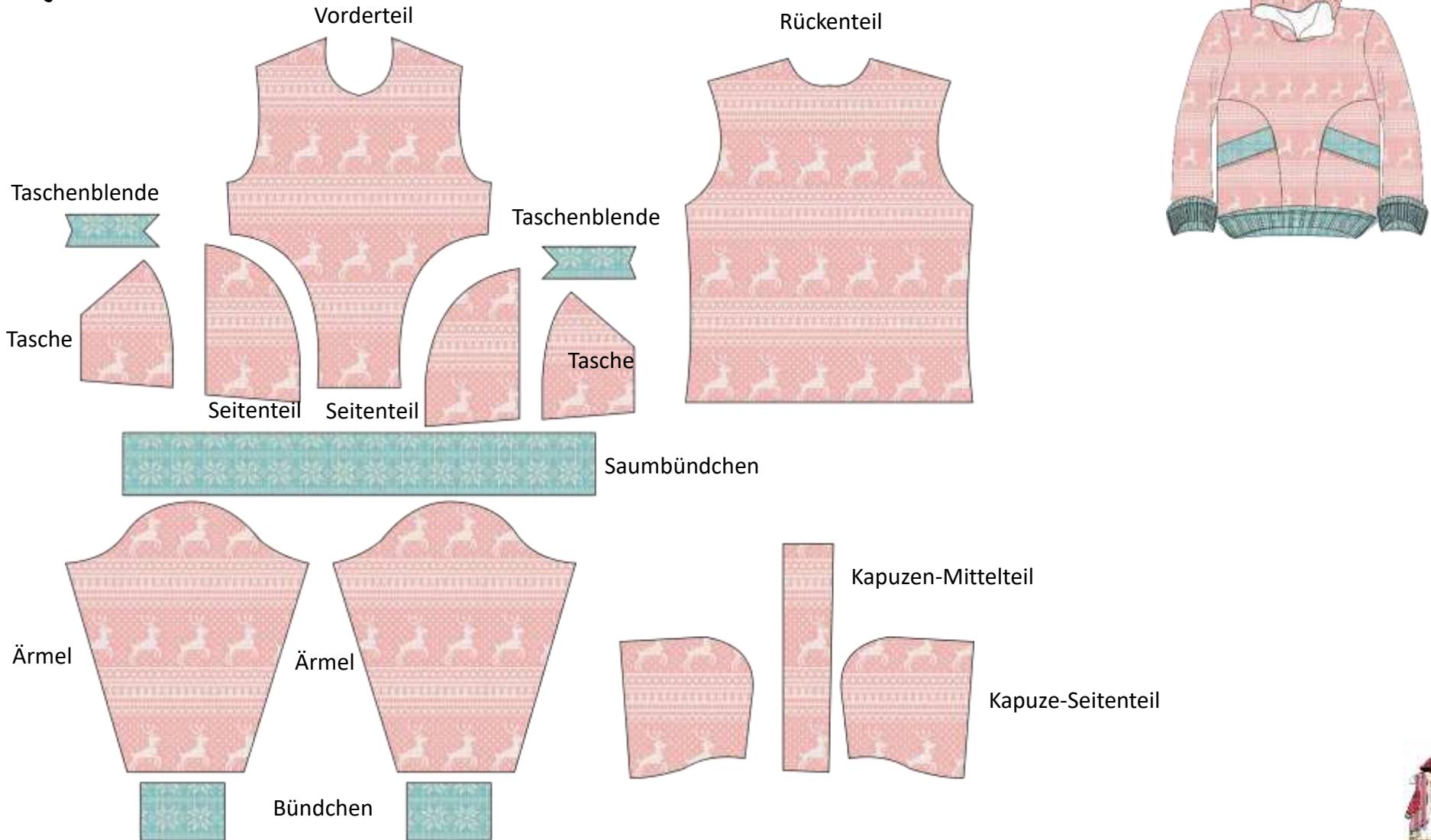
Bündchen Stoff einlagig



In der Schnitt-Datei ist für das Hoodie-Kleid ein Extra-Schnitt mit dabei.



Zugeschnittene Teile



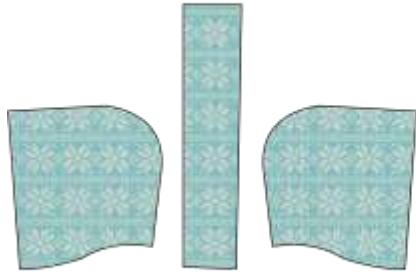
Zugeschnittene Teile



Vorderteil



Rückenteil



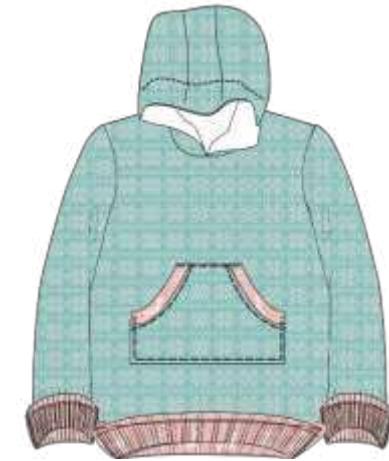
Saumbündchen



Ärmelbündchen

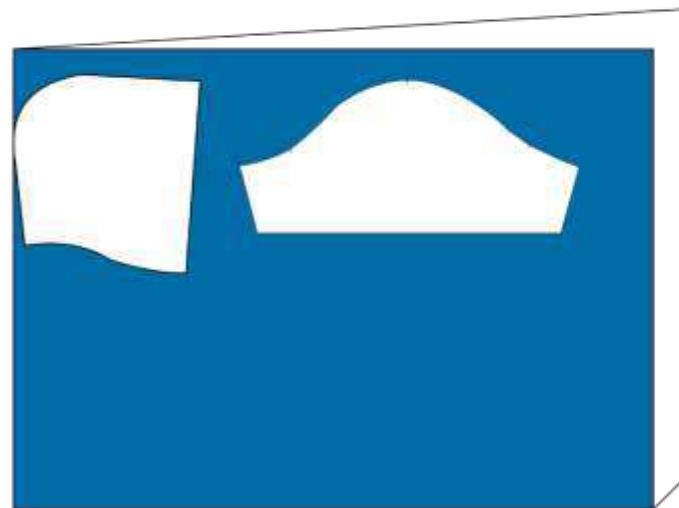
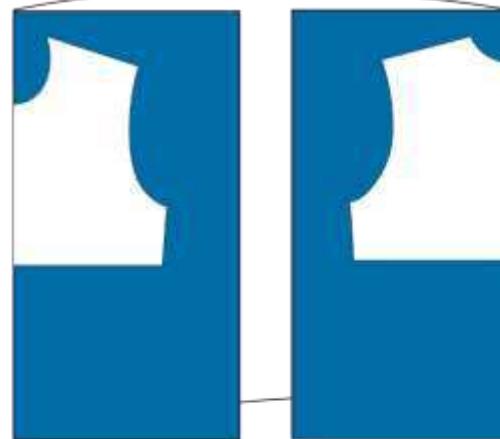
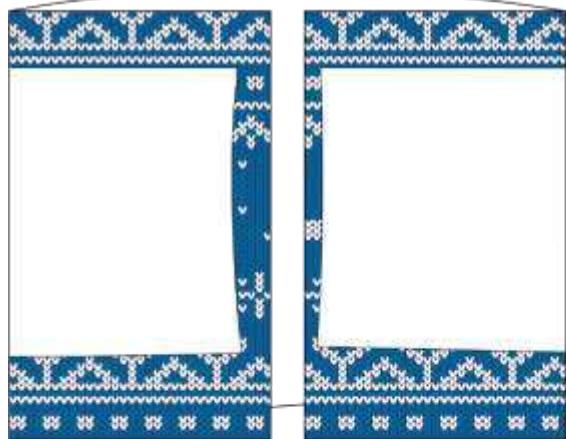


Streifen zum Versäubern der Kängurutasche
Ca. 4-5 cm breit und ausreichend lang, so dass
beide Seiten versäubert werden können

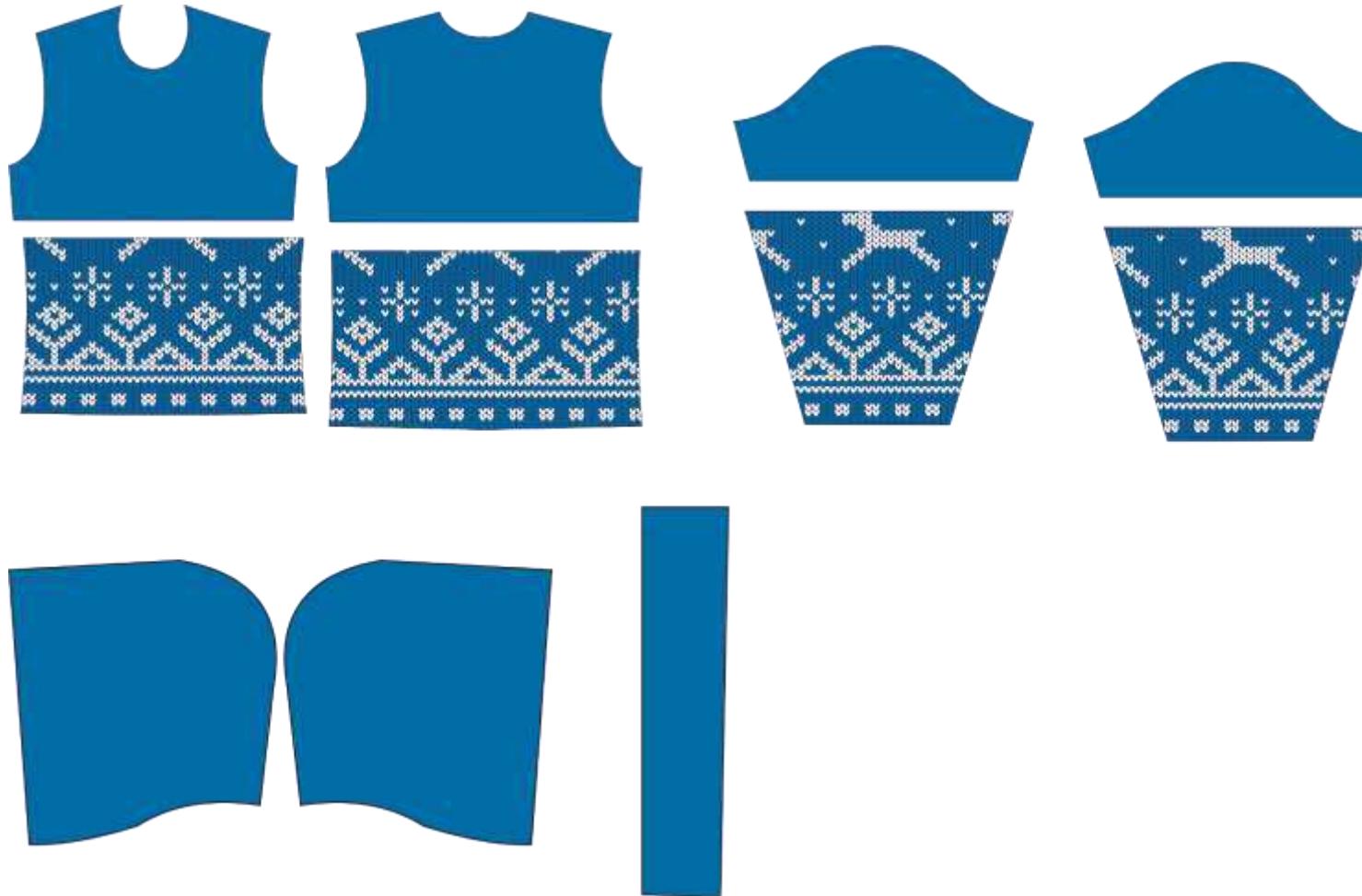


Für die Kleidversion benötigst Du kein Saumbündchen

Zuschneideplan Variante 3



Zugeschnittene Teile

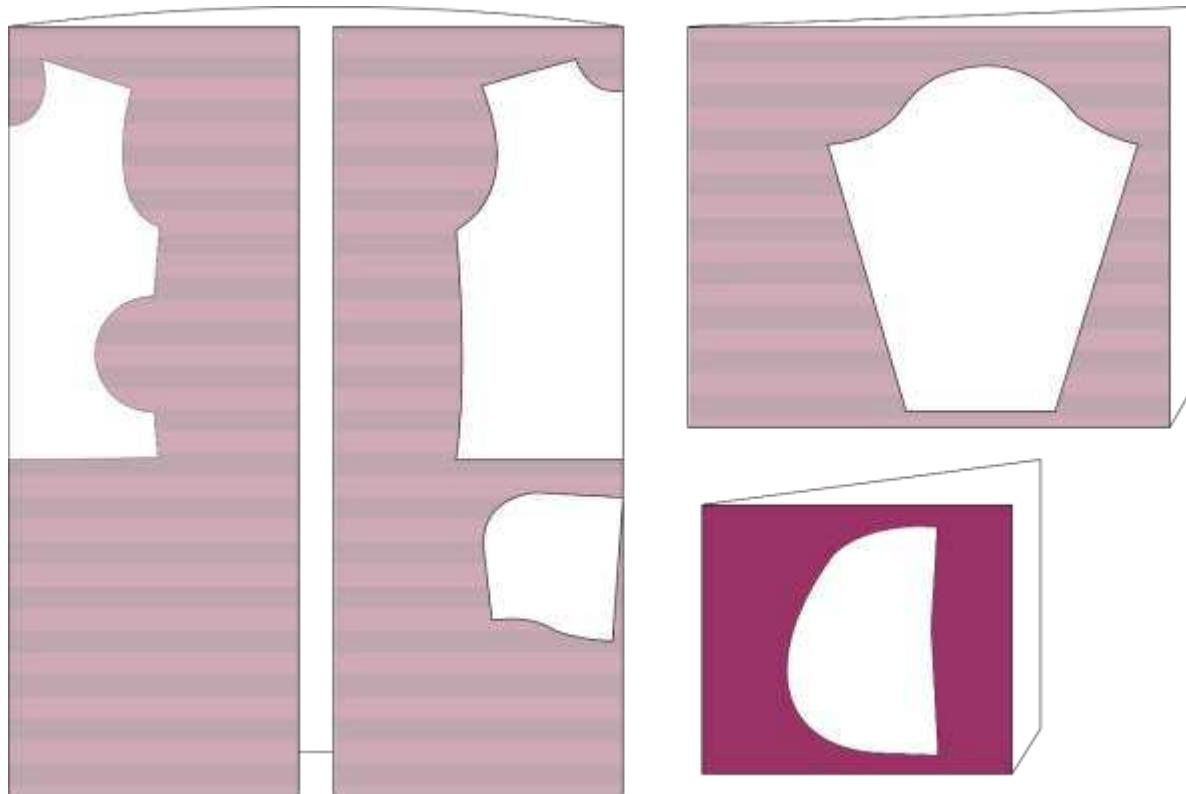


Wenn Du die Variante 3 nähen möchtest, setzt Du als erstes die Teile wieder zusammen.

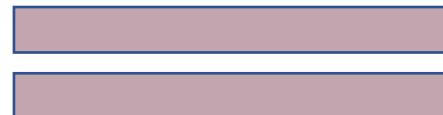
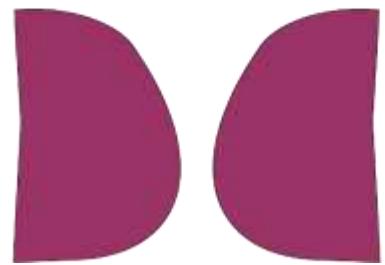
Anschließend sind die Arbeitsschritte identisch mit dem Hoody Variante 1 – Beuteltasche – siehe ab Seite 44



Zuschneideplan Variante 4



Zugeschnittene Teile



Auch beim Modell Nr. 4 mit den runden Taschen wird als erstes das Vorderteil genäht.

Die Rundungen der Tasche werden mit einem Streifen Bündchenstoff verarbeitet.

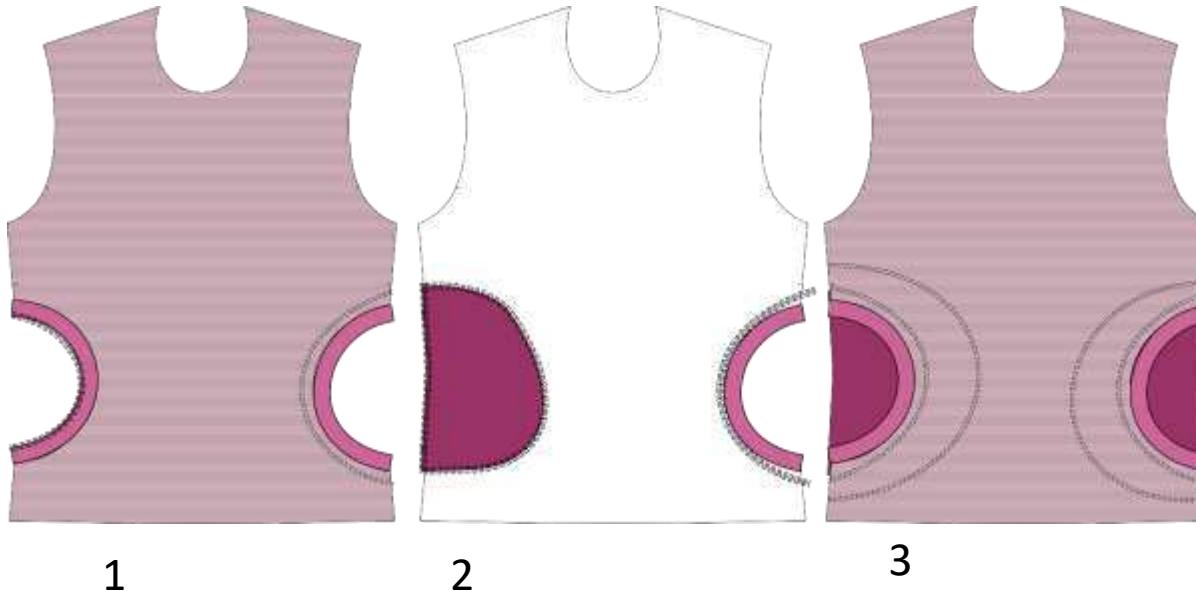


Bild 1

- Bündchen der Länge nach zur Hälfte legen
- Vorsichtig bügeln
- Streifen an die Rundungen nähe
- Streifen nach außen klappen
- Bügeln
- Absteppen

Bild 2
2

- VT nach links wenden
- Taschenfutter aufstecken

Bild 3

- Das Taschenfutter nach Möglichkeit von rechts aufsteppen
- Dazu kannst Du Dir mit Hilfe des Schnittes eine Linie mit Kreide oder auswaschbarem Marker aufzeichnen, damit es auf beiden Seiten gleich wird

Anschließend geht es ab Seite 44 weiter
www.toscaminni.de

Designerin: Silvia Maria P. Vogt



Vorderteil Hoodie mit Seitentaschen
(Variante 1):



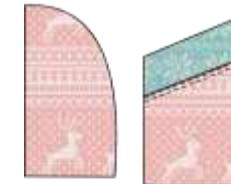
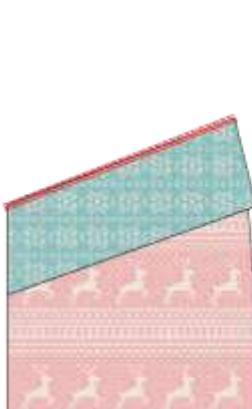


Du benötigst die Tasche und die Blende

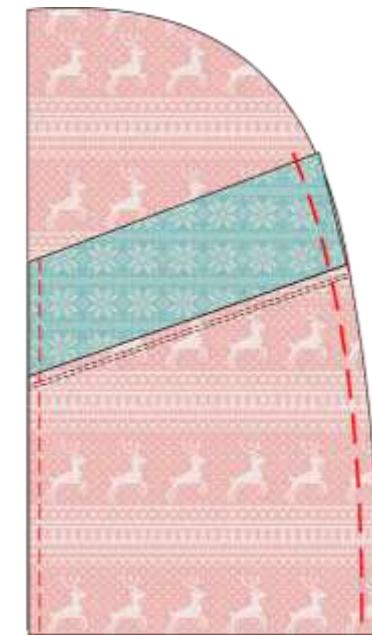


- Blende der Länge nach zur Hälfte legen
- Bügeln

- Blende aufnähen
- Beachte die richtigen Seiten



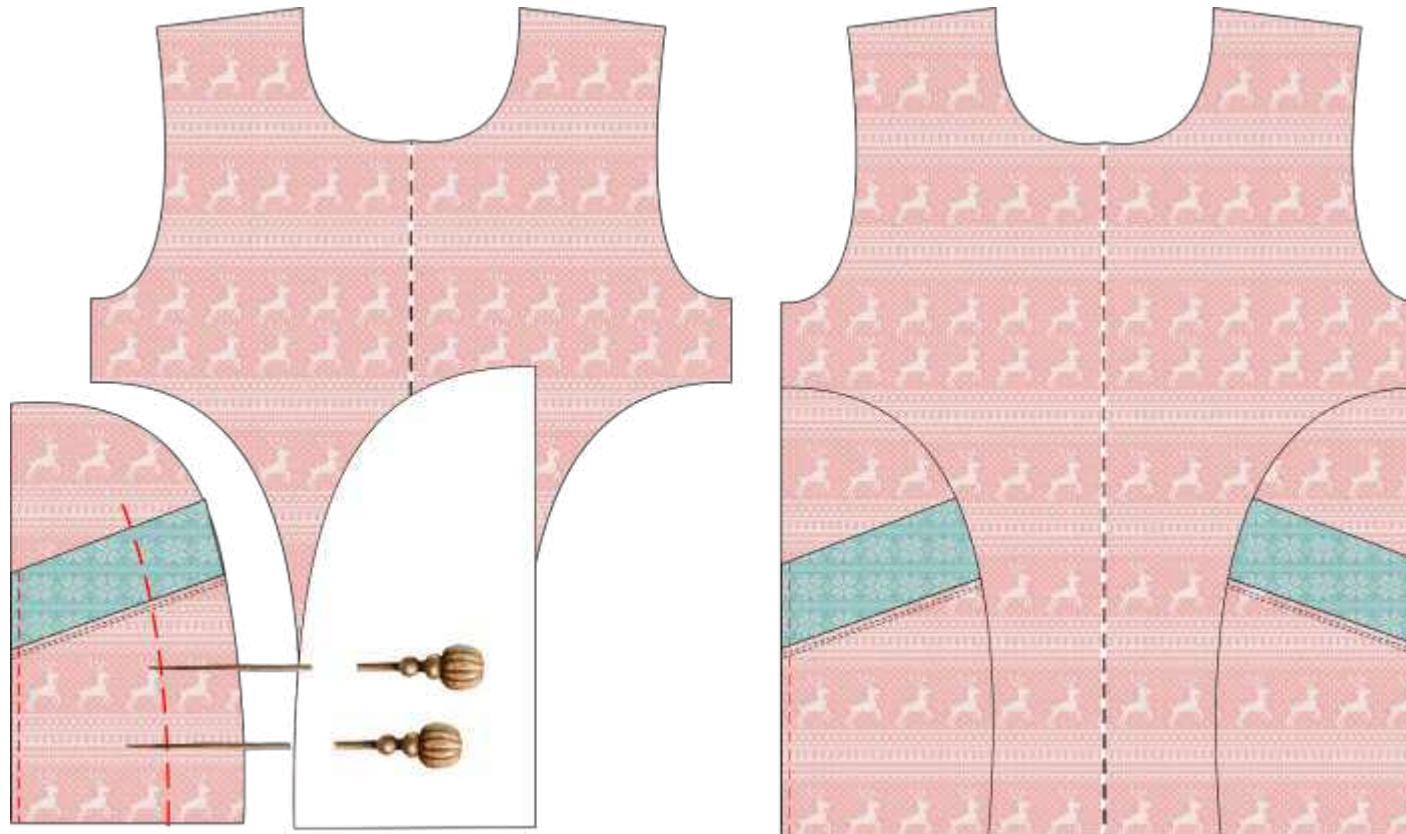
Du benötigst die fertige Tasche und das seitl. Vorderteil



- Blende nach oben legen
- Bügeln
- absteppen

- Das fertige Taschenteil auf das seitl. Vorderteil heften





- Wenn Du unten im Saum Ösen haben möchtest, ist nun der richtige Zeitpunkt diese aufzunähen, zu sticken oder einzuschlagen
- Seitenteile mit den vorgehefteten Taschen an das vordere Mittelteil nähen

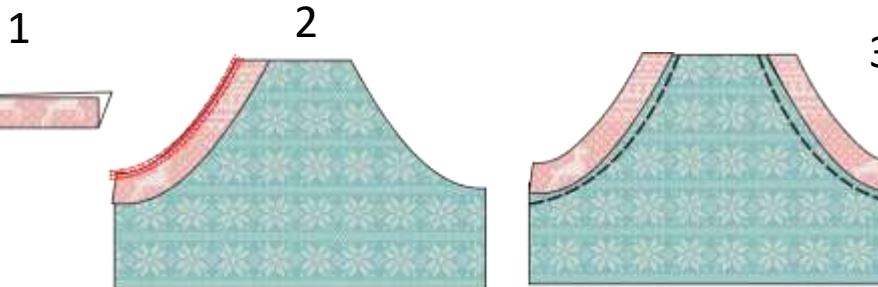
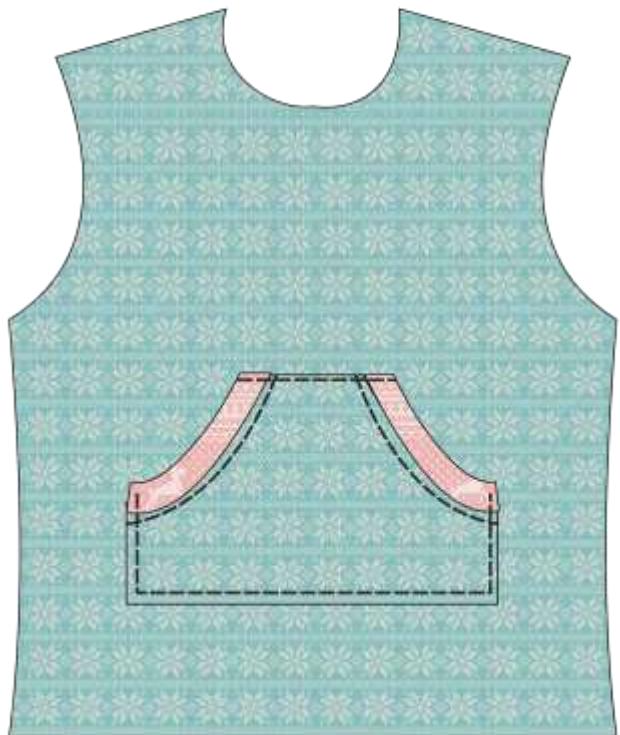


Vorderteil Hoodie mit Kangurutasche
(Variante 2):





Du benötigst die Tasche und eine ausreichend langen Bündchenstreifen



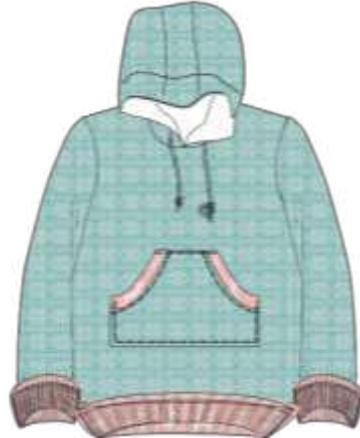
- Bündchen der Länge nach zur Hälfte legen (1)
- Vorsichtig bügeln
- Streifen an die Rundungen nähen(2)
- Streifen nach oben klappen (3)
- Bügeln
- Absteppen

- Nahtzugaben der Tasche (1cm) nach links bügeln
- Tasche auf das Vorderteil auflegen
- Aufnähen
- Nach Wunsch Ösen anbringen



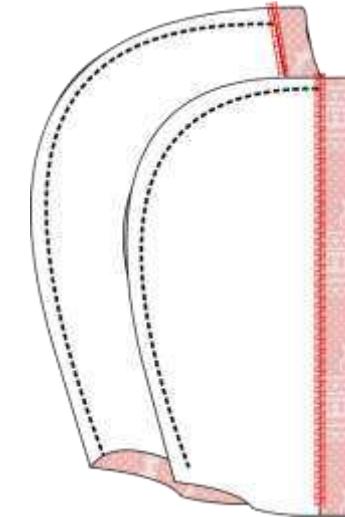
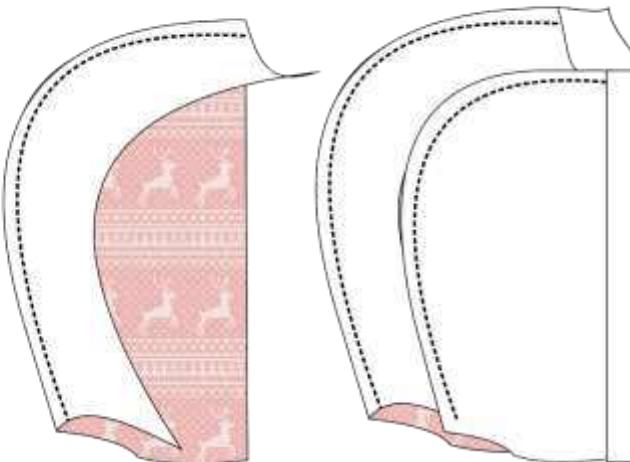
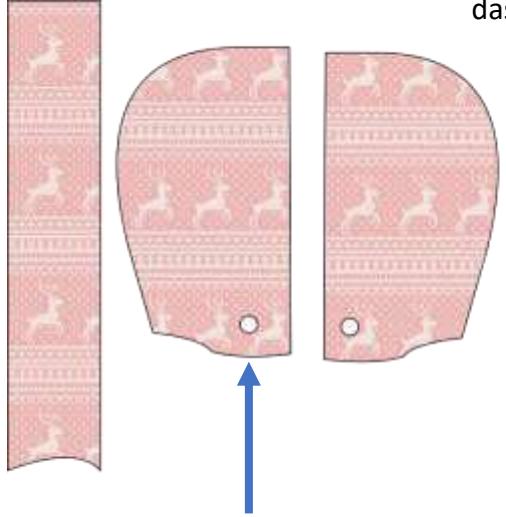
Ab hier sind die Arbeiten für alle Hoodies + Kleid identisch:

Wir erklären die Schritte anhand der Bilder von Variante 1 – Variante 2 wird ebenso zusammengenäht.



Kapuze ohne Futter:

Wir haben Kuschelfleece und normalen Fleece verarbeitet, so dass ein Abfüttern der Kapuze nicht nötig ist

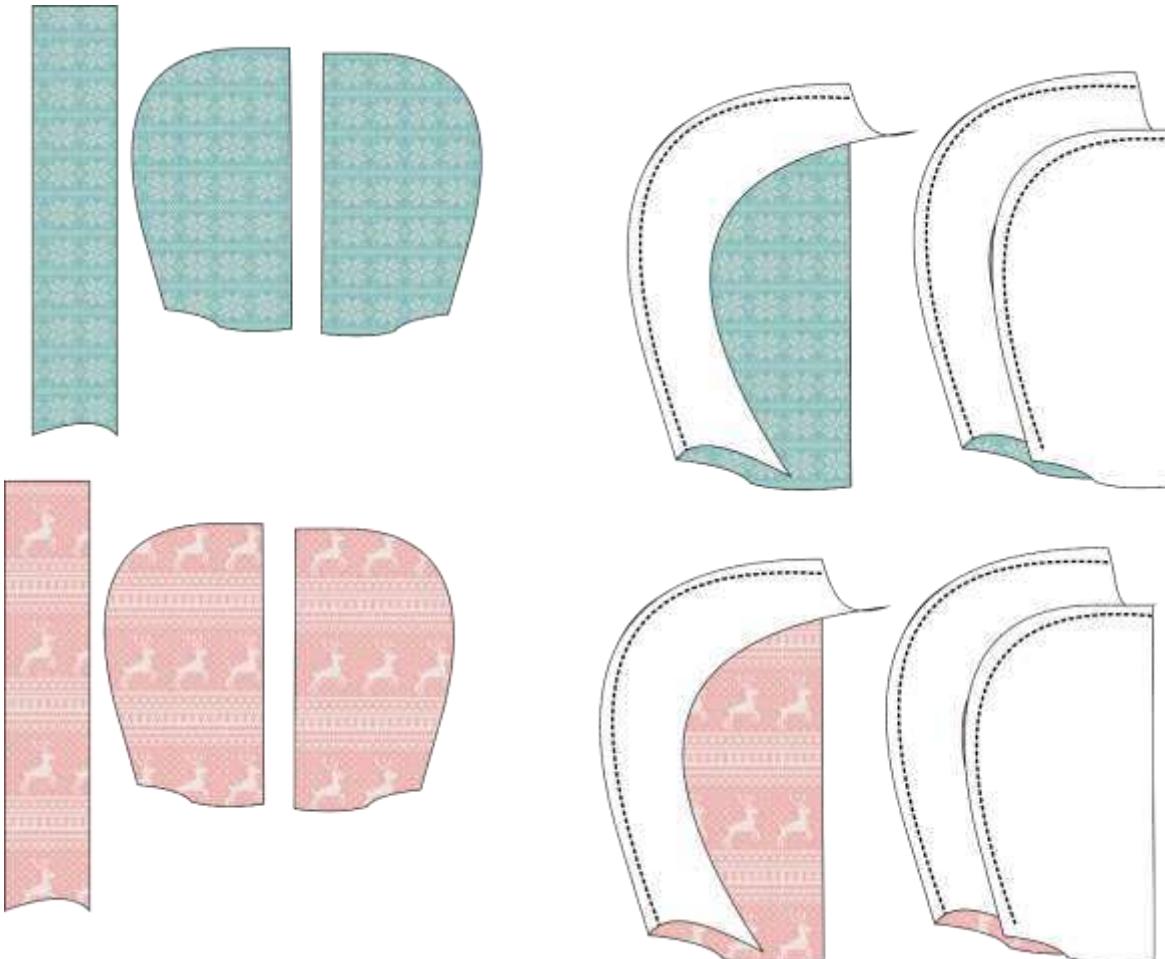


- Bevor Du mit dem Nähen startest, solltest Du Deine Ösen für das Bändchen einsticken (wir haben eine Stickdatei beigelegt)
- Oder Metallösen einschlagen
- Knopfloch ginge auch
- Mittelteil an die beiden Seitenteile nähen
- Umschlag nach links bügeln (6cm)
- Rund um die Kapuze absteppen



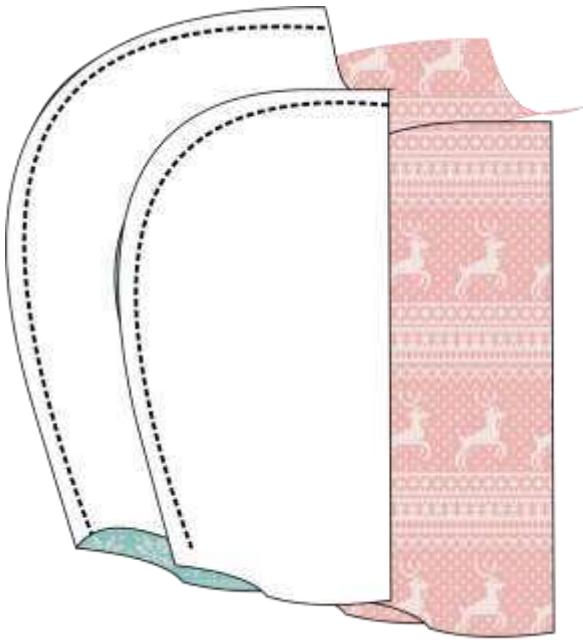
Kapuze mit Futter:

Wenn Du Jersey oder andere Stoffe verarbeitest, ist es schöner, die Kapuze abzufüttern

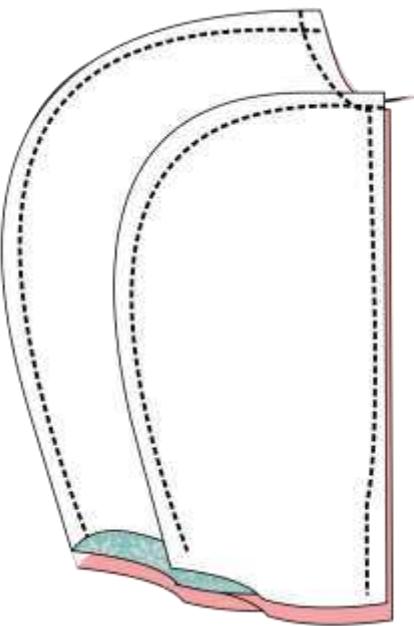


- Hierzu näbst du Dir einmal die Oberstoffkapuze und eine identische Futterkapuze
- **Wichtig:** am Schnitt schneidest Du den Umbruch von 5cm ab, oder biegst diesen um – 1cm bleibt für die Nahtzugabe bestehen

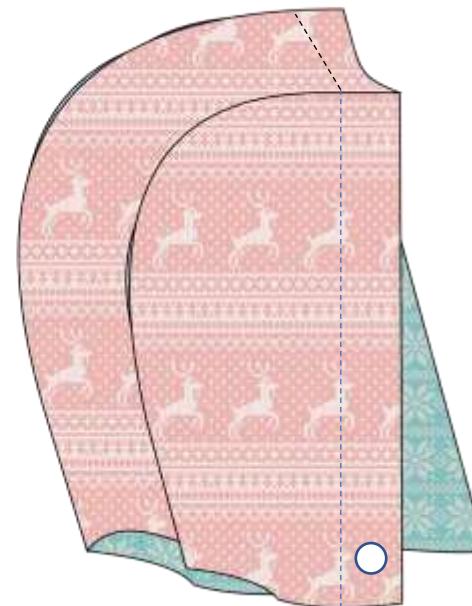




- Die Oberstoff- und die Futterstoff- Kapuze werden rechts auf rechts ineinander geschoben



- An der vorderen Kante zusammennähen



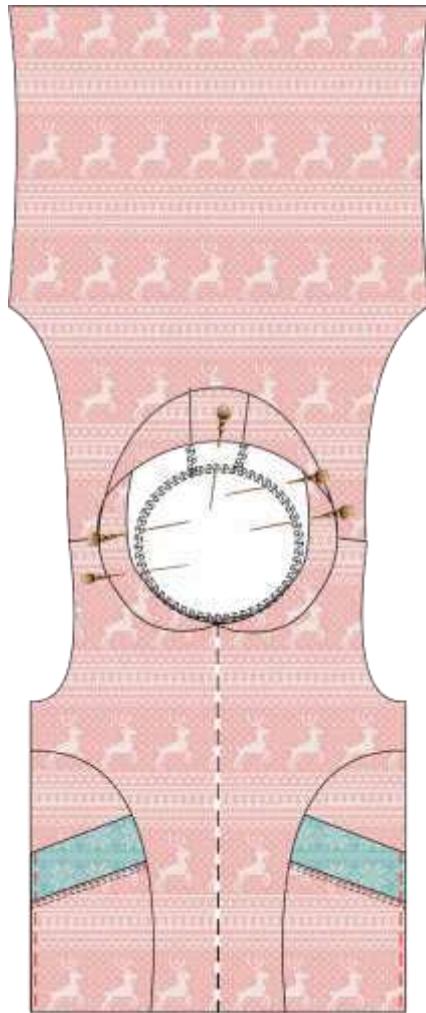
- Kapuze wenden
- Vorne bügeln und wenn Du magst, kannst Du die Kante absteppen
- Hinter der Öse absteppen, damit Du später eine Kordel durchziehen kannst



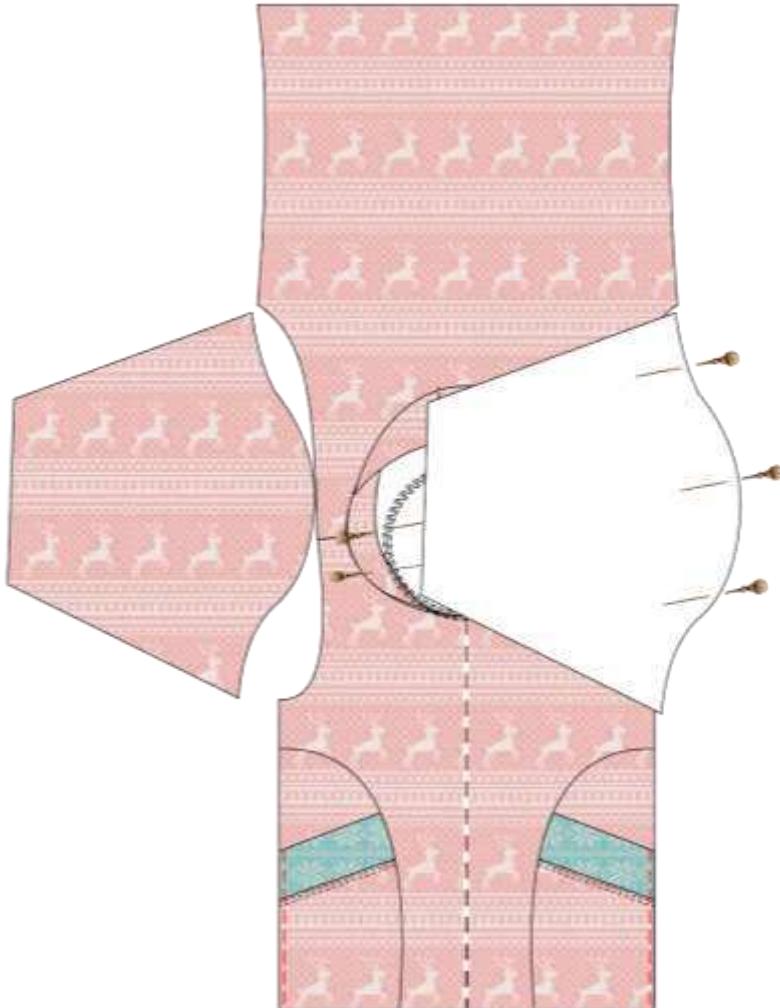


- Es geht weiter mit dem Vorder- und Rückenteil
- Beide Teile rechts auf rechts legen
- Schultern zusammennähen



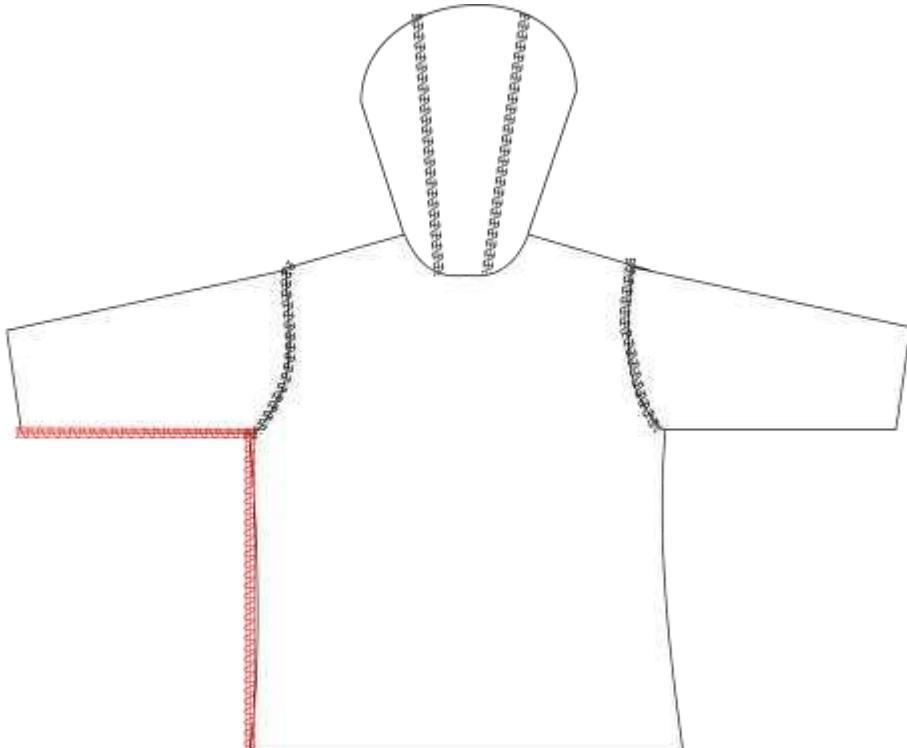
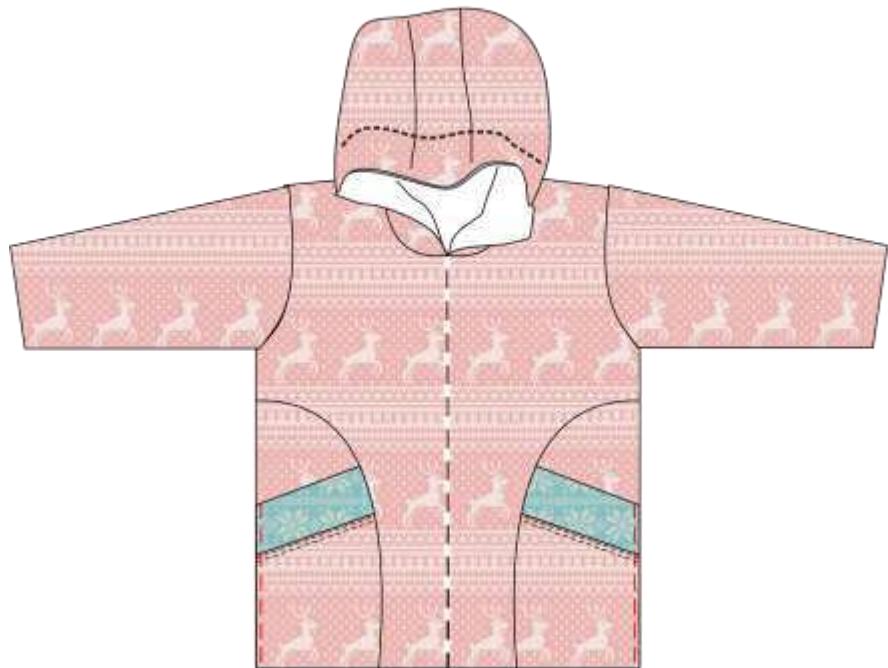


- Kapuze annähen
- Sie trifft vorne in der Mitte zusammen
- Wenn Du die Kapuze mit Futter verarbeitetst ist es von Vorteil, wenn Du die Halsnaht rundherum vorher mit dem Futter zusammensteppst, so kann nichts verrutschen und die Kapuze lässt sich leichter verarbeiten
- Zum Anbringen der Kapuze stehen Dir 2 Passmarken zur Verfügung :
 - Hintere Mitte
 - Und Schulternaht
- Zugleich kannst Du Dir die vordere- und hintere Mitte markieren (Stecknadel, Stift oder kleiner Knips)



- Auf beiden Seiten die Ärmel einnähen
- Auch hier sind Passpunkte zur Orientierung angebracht – welche Du idealer weise beim Zuschnitt auf den Stoff übertragen hast



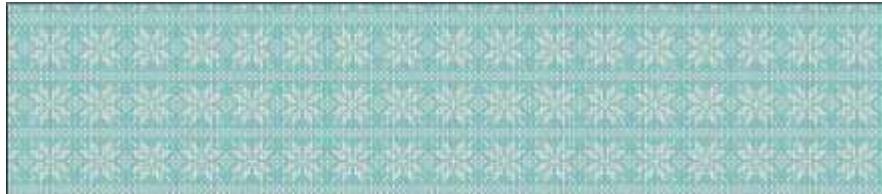


So sieht Dein Pullover jetzt aus

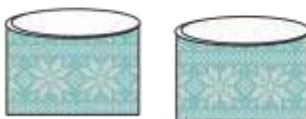
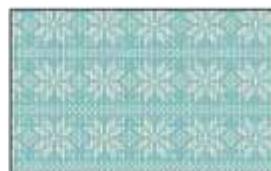
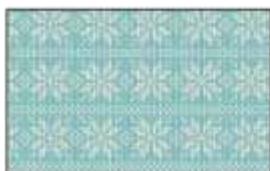
- Hoodie nach außen wenden
- Auf beiden Seiten die Nähete schließen



Bündchen:



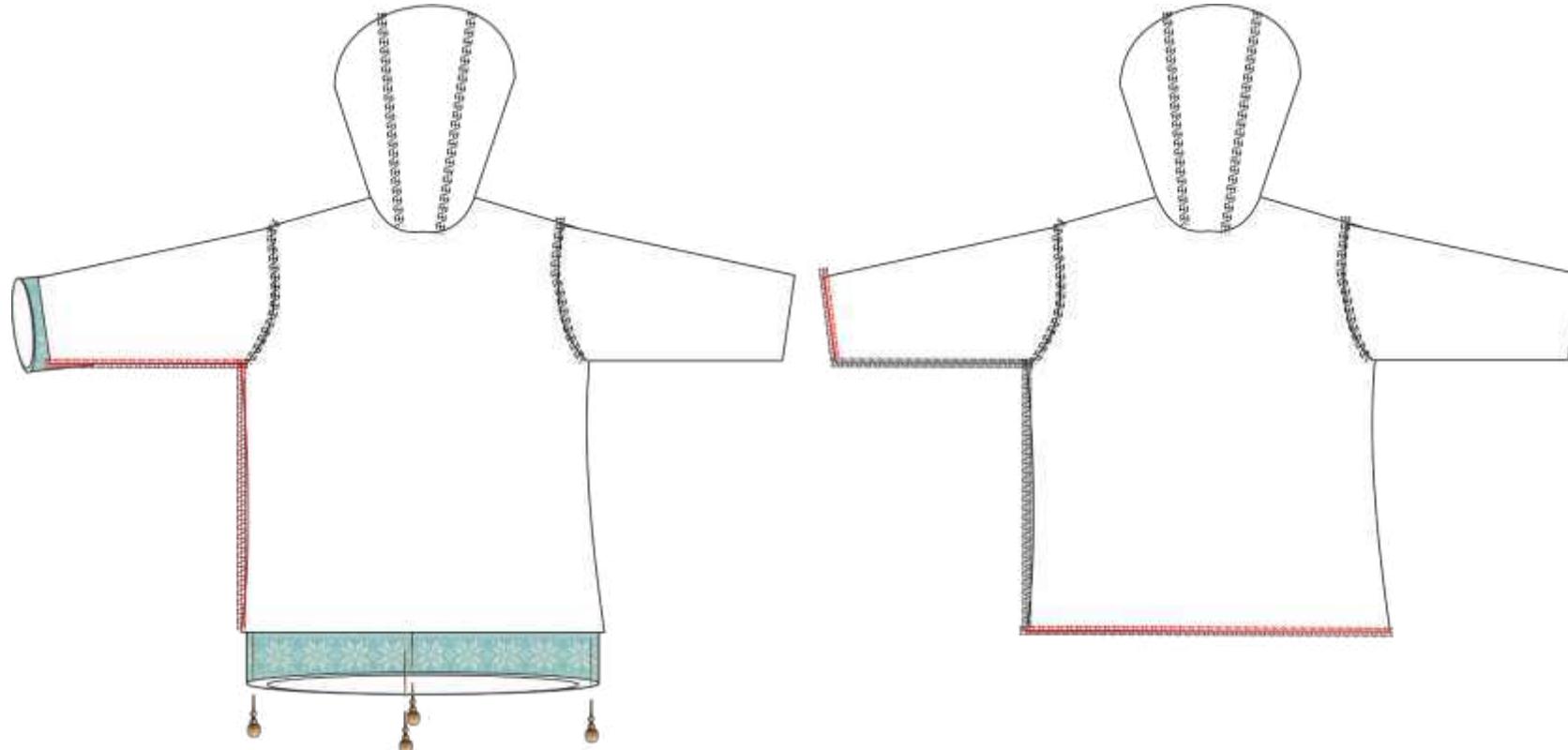
- Taillen- und Ärmelbündchen zum Ring schließen



- Der Länge nach zur Hälfte umschlagen, die schönen Seiten sind außen

- Taillenbündchen vierteln





- Bündchen rechts auf rechts in die Ärmel schieben
- gedehnt annähen
- Saum des Hoodies ebenfalls in der vorderen – und hinteren Mitte markieren
- Bündchen an den Saum stecken / rechts auf rechts
- Rundherum annähen





Zum Abschluss noch Kordel durchziehen und Du bist fertig



Gratuliere, Du hast es geschafft und kannst stolz auf Dich sein

Wir wollen Deine Kreationen auf alle Fälle gerne bewundern, deshalb freuen wir uns, wenn Du Deine Fotos auf Instagram oder Facebook markierst mit dem Hashtag [#hoodieinga](#)

Werde Mitglied in unserer Facebook-Gruppe [>>TOSCAminni-Nähcafé](#)
[\(<https://www.facebook.com/groups/1371923759524834>\)](https://www.facebook.com/groups/1371923759524834)

und zeig uns, was Du genäht hast.

... oder besuche uns auf [>>Instagram](#)
[\(<https://www.instagram.com/toscaminni>\) - #toscaminni](https://www.instagram.com/toscaminni)



Impressum:

Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich
0160-4546016
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr.: DE 247560793

